



GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 1 April 2024 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

*Bürgermeister Franz Pfaller,
der Gemeinderat und die Bediensteten der
Marktgemeinde Maria Saal wünschen einen*

**SCHÖNEN
FRÜHLING**





die kärntner
volkshochschulen

www.vhsktn.at

#lovemyvhs #vhsforfuture

Digital überall

Kostenfreier Workshop in der
Marktgemeinde Maria Saal 

 Digital Austria

 OeAD
DIGITALE
KOMPETENZEN

Digitale Helfer - Amtswege einfach online erledigen

Tauchen Sie ein in die Welt der digitalen Amtswege.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Behördengänge einfach online erledigen können – und somit Wege sparen.

Unsere Expert:innen zeigen Ihnen, welchen Nutzen ID-Austria für Sie hat und was das digitale Amt Ihnen ermöglicht. Gewinnen Sie das Selbstvertrauen, wichtige Amtswege digital zu bewältigen und erfahren Sie, wie moderne Technologien Ihnen den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen erleichtern können.

Kursinhalte:

- Klärung der Frage, was unter e-Government verstanden wird
- Nutzung und Vorstellung der ID Austria
- Gültigkeit/Sicherheit der ID Austria
- Vorstellung unterschiedlicher Signaturmöglichkeiten
- Laufende Beantwortung individueller Fragestellungen
- Austausch mit und zwischen den Kursteilnehmer:innen
- Ermutigung zur eigenständigen Nutzung der Anwendungen
- Individuelle Hilfestellungen und Fragenklärung

Wann? Do., 06.06.2024, 17:00 - 19:30 Uhr

Wo? Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal

INFORMATION & ANMELDUNG

Volkshochschule Klagenfurt

Tel.: 050 477 7000

E-Mail: vhs-klagenfurt@vhsktn.at
oder online unter vhsktn.at

HIER ONLINE
ANMELDEN!



Die Initiative Digitale Kompetenzen, die vom BMF, BMAW, BMBWF und BMKOES getragen wird, hat das Ziel, die digitalen Basiskompetenzen in der Bevölkerung sowie die IT-Kompetenzen für die Wirtschaft zu stärken. Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung OeAD ist als zentrale Geschäftsstelle und für die operative Umsetzung der Digitalen Kompetenzoffensive verantwortlich.

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal.

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Gemeindezeitung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Herstellung: Grafik, Druck & Stick, Friedrich Knapp, St.Veit/Glan, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, T 0650/6047300.



Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Ein niederschlagsreicher, aber schnee-ärmer Winter neigt sich seinem Ende zu und seit Anfang Februar hat man das Gefühl, man befindet sich mitten im Frühjahr. Ein Winter ohne Schnee und Kälte bringt auch seine Vorteile, geringere Heizkosten und weniger Aufwand für die Schneeräumung. Die etwas ruhigere Zeit haben wir insofern genutzt, einige Projekte aus dem Leitbild für die **Zukunft der Marktgemeinde Maria Saal weiterzuentwickeln:**

Bildungscampus Maria Saal

Es freut mich sehr, dass ein Projekt aus dem Zukunftsbild Maria Saal 2030 die Planungsphase abgeschlossen hat und nach positiver Bewertung durch das Land Kärnten zur Umsetzung gelangt. Mit dem Zukauf des Gebäude Ratzendorferstraße 5 (gegenüber vom Haus des Kindes) können wir Raum für **zusätzliche KITA- und KIGA-Gruppen** schaffen. Mittels eines nachhaltigen Holz-Zubaus wird eine Mensa errichtet, in der unsere kleinen Gemeindebürger*innen ihre Mahlzeiten einnehmen können und der außerhalb der Öffnungszeiten als Probelokal für Maria-Saaler-Vereine genutzt werden kann. Die **Inbetriebnahme** des neuen Bildungscampus soll mit **Start des Schuljahres 2024/25** erfolgen. **100%-Glasfaser-Internet**

Digitale Anwendungen haben heutzutage bereits festen Einzug in unseren Alltag gehalten: Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Behörden bieten digitale Lösungen an, die Bürgerinnen und Bürgern durch Smart-Technologien zugäng-

lich gemacht werden. Eine **schnelle und stabile Internetverbindung** ist Voraussetzung für die Ausweitung der Digitalisierung im gesamten Gemeindegebiet. Die **Kelag-Connect** fungiert als regionaler Ansprechpartner zur Schaffung dieser Infrastruktur; mit den erforderlichen Bauarbeiten wird ab Herbst/Winter 2024 in Karnburg begonnen. Bis Ende 2026 werden dann alle Teilnehmenden über Highspeed-Internet auf **Glasfaserbasis** surfen können - zu **hundert Prozent** garantiert.

Verein Mobil 60+



Obmann Gernot Stichaller und sein Team haben mit dem Verein Mobil 60+ Erfolgsgeschichte geschrieben. Seit 24. Mai 2023 ist das Maria Saaler Seniorenmobil – ein blauer Elektroflitzer - unterwegs, sichtbar mit dem Logo „Mobil 60+“ und bringt seine mehr **als 180 Mitglieder** bei Einkäufen, Arzt- oder Freundschaftsbesuchen sicher und umweltschonend ans Ziel. Sämtliche Details sind auf der Vereinshomepage unter: www.mobil60plus.at/mariasaal nachzulesen.

Als Bürgermeister sehe ich dieses Projekt als **wertvollen Beitrag zum Miteinander der Generationen** und werde dies weiterhin im Rahmen meiner Möglich-



keiten unterstützen. Herrn **Obmann Gernot Stichaller und seinem Team** wünsche ich weiterhin alles Gute und viele unfallfreie Ausfahrten!

Abschließend möchte ich mich bei meinem Team, den Gemeindebediensteten und den Gemeinderät*innen, für ihren Einsatz und ihre Mitwirkung bedanken. Ich hoffe, dass die kommenden Tage und Monate eine **Zeit der Freude und des Zusammenseins** für Sie alle sind. Lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen, um dankbar zu sein für das, was wir haben und unsere Gemeinschaft stark halten.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister,
Franz Pfaller!*



VORENTWURF - Zubau Mensa Maria Saal

AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 3-6



Aktuelles Seiten 7-14



Feuerwehren Seiten 16-17



Bildung Seiten 18-22



Vereine/
Sport Seiten 23-35





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger,

zu Beginn meines Berichts darf ich ihnen ein paar sehr **positive Nachrichten** aus dem Bereich **Markt- und Veranstaltungswesen** und **Umweltschutz** geben:



Der heurige **Ostermarkt** wurde wiederum sehr gut angenommen. Es kommen von Mal zu Mal mehr Familien, um das bunte Programm und das vielfältige Angebot der Standler und Vereine am schönen Hauptplatz von Maria Saal zu genießen. Das wunderbare Wetter, die gute Bewirtung und das umfangreiche Kinderprogramm fanden breiten Zuspruch. Zu verdanken haben wir dies weitestgehend **unseren aktiven Vereinen, der guten Kooperation mit der Pfarre** und der umsichtigen, fleißigen und harmonischen Organisation und Abwicklung mit unseren Mitarbeiterinnen **Kerstin Messner, Sebastian Schweiger und Günther Kometter**. Für den Sommer und Herbst sind bereits wieder der **Tag der Volkskultur**, der **Brauchtumsherbst**, ein **street food festival** und ein **Weinfest** in Ausarbeitung.

Unmittelbar nach Ostern begann das Setzen von insgesamt sechzig Klimabäumen und Sträuchern, welche von der Baumarten-Auswahl und von den Standorten her in Abstimmung mit der Landesregierung festgelegt und beauftragt wurden. Die **Kosten** für diesen Beitrag zur **Erhaltung der Artenvielfalt, zur Ortsbild-Verbesserung** und zur **Klimawandel-Anpassung** werden zu **100% von der Landesregierung** übernommen. Dies ist auch ein sehr guter Ausgleich für die am Kirchenhügel



aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig gewordenen Gefahrenbaum-Schlägerungen. Wir haben die Notwendigkeit als Chance zur **positiven Ortsbildgestaltung** genutzt. **Ein großer Dank** gilt dazu unserer sehr motivierten, konsequenten und sympathischen Sachbearbeiterin im Gemeindeamt, **Frau Mag. Judith Grün!**



Noch vor dem Sommer beginnt endlich die erste große Baustufe des, aufgrund verschiedenster Probleme, mehrfach verschobenen **Bau des Fernwärmenetzes** und des **Glasfaser-Internets**.

Leider gibt es nicht nur Gutes zu berichten:

Der Ausbau unseres Bildungszentrums verzögert sich aufgrund massiver Projekt-Eingriffe durch das Amt der Kärntner Landesregierung weiter und es ist zu befürchten, dass die neue Kindertagesstätte dadurch bis zum Herbst nicht fertig sein wird. Dafür könnte es gelingen, dass zugleich auch mit großen Landesmittel-Anteilen **eine Mensa mit Konzertsaal-Funktion** errichtet wird. Es könnte ein echter **autofreier Schulcampus** im Ortskern gelingen.

Im Zuständigkeitsbereich Finanzen macht die Arbeit derzeit wenig Freude, weil wir als Gemeinde trotz ausgeglichenen Wirtschaftens durch massive Umlagen-Erhöhungen seitens der Landesorganisationen bei stagnierender Ertragsanteile **ohne Eigenverschulden überschuldet** wurden und dadurch **nahezu keinen finanziellen Handlungsspielraum** mehr haben. Lediglich die noch im Vorjahr beschlossenen Kleinprojekte: **Spielplatz in Zell, Sanierung Sportheim Tennisplätze** und Aufstellen **zusätzlicher Rastbänke** können wir noch umsetzen. **Es bleibt nur zu hoffen, dass die Gemeinden im Zuge der Nationalratswahl finanziell wieder etwas entlastet werden.** Man hat derzeit fast den Eindruck, **die Gemeinden sind als kleine Verwaltungseinheiten nicht mehr erwünscht.**

Als positiven Abschluss darf ich sie zu einer sicher wieder schönen **Maifeier am 27. 4. um 14.00 ins Kärntner Freilichtmuseum** einladen. Spielen sie mit beim Quiz und freuen sie sich an den Musik- und Gesangsbeiträgen der Kinder und Chöre!

*Ihr
Vzbgm. Siegfried Obersteiner*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

So schön der Winter auch für Wintersportler ist, im Straßenverkehr bringt Schnee und Eis meist nur Probleme, Komplikationen und auch erhöhte Kosten, die jedes Gemeindebudget belasten. Zum Glück sind wir diesmal mit großen Schneefällen sehr verschont geblieben. Nichtsdestotrotz möchte ich mich bei gesamten Winterdienstteam (Fa Reichenhauser mit Fahrerenteam, Bauhofteam & Schulwarte) für die reibungslose Winterdienstbetreuung bedanken. Bis auf einen Blitzeisvorfall, der allerdings in ganz Kärnten zu Problemen führte, gab es keinerlei Probleme bei der Winterdienstbetreuung. DANKE!

Auch wenn wir viele sanierungsbedürftige Straßenzüge haben, durch den relativ warmen Winter haben sich zum Glück unsere Straßen nicht noch mehr verschlechtert. Was das Thema Sanierungen der Straßen betrifft, hier verfolgen wir weiterhin die Synergie-Bildungen mit Infrastruktur-Maßnahmen. Für heuer ist der Maria Saaler Berg Weg, die Ratzendorfer-Straße im Bereich Haus des Kindes und wenn das Budget es noch ermöglicht, auch die Sanierung der Straße von Dellach nach Stegendorf geplant. Der beginnende Glasfaserausbau und wohl auch der Start der Fernwärme in der Gemeinde wird sicherlich noch dazu beitragen, gewisse schadhafte Teilstücke mit zu sanieren. Seit Anfang April laufen bereits die ersten Infrastruktur-Arbeiten, so wurde vor kurzem z.B auch schon die finale Feinasphaltierung im Kaiserbründlweg fertiggestellt.

Bei der Wasserversorgung hatten wir

Ende 2023 eine massive Verkeimung des Brunnens in Karnburg, weshalb wir die komplette Anlage in Karnburg desinfizieren mussten. Die Wasserversorgung läuft seitdem direkt aus der Wasserschiene Klagenfurt. Mit der in Kürze geplanten Installation einer UV-Anlage beim Brunnen, möchten wir mit unserem Brunnen wieder in Betrieb gehen und danach wieder auf die eigene Wasserversorgung umschalten. Die Wassergenossenschaft Kuchling möchte sich auflösen und hat bei der WVA Maria Saal, sprich bei der Gemeinde einen Antrag zur Übernahme eingebracht. Es laufen diesbezüglich die Vorbereitungen der Verträge, die Übernahme muss vom Gemeinderat beschlossen werden.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die am 6. April bei der Maria Saaler Flurreinigung mitgewirkt haben. Leider ist es immer wieder erschreckend, was so alles an Müll und Mist einfach nur weggeschmissen wird. Die Flurreinigung ist ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung eines schönen Ortsbildes.

Beim Friedhof wird die Stiege zu den Urnengräbern mit Blockstiegen neu gemacht, auch Bereiche der Friedhofsmauer werden neu saniert.

Aus dem Sportbereich gibt es viel Positives zu berichten, zu erwähnen sei z.B. der startende Umbau des Clubhauses des ASV's, der fixierte Aufstieg des TTV Maria Saales in die Kärntnerliga und auch die sportlichen Einzel- und Team-Leistungen vieler Maria Saaler*innen!

Durch den notwendigen Umbau und Aus-



bau des Brandl-Hauses wurden in den letzten Monaten viele Projekte verschoben oder auch gekürzt. Sobald die notwendigen Umbauzahlen fürs Brandl-Haus am Tisch sind, wird klar sein, welche Mittel noch für allfällige Maßnahmen zur Verfügung stehen. Bis dahin heißt es einfach abwarten ... und sparen.

Ich bin sehr dankbar über viele Ihrer Rückmeldungen, wir versuchen die Dinge mit geringstem Aufwand so gut wie möglich (alles gelingt mir leider nicht immer!) umzusetzen.

Ich habe immer ein offenes Ohr für Anliegen/Fragen/Probleme vieler Maria Saalerinnen und Maria Saaler. Melden Sie sich einfach telefonisch oder per Mail.

Bleiben Sie Fit & Gesund

*Herzlichst Ihr
Vzbgm. Ing. Karsten Steiner*

Aus dem Standesamt

Wir trauern um

Eder Siegfried	Weblacher Gerhard
Zepitz Petra	Fercher Robert
Hrovath Maria	Stroißnig Karl
Hofer Egon	Langer Erika
Domaingo Adolf	Schmölzer Lisa
Eder Rosa	

Wir gratulieren

Andreas Pitka & Martina Biedermann

Ernst Mack & Melanie Gradischnig





Glasfaser wird in der Gemeinde Maria Saal zur Realität!

Im Herbst 2021 haben wir in der Marktgemeinde Maria Saal intensiv mit der Bewerbung von Glasfaser in Maria Saal begonnen. Nachdem die notwendige 40% Anmeldequote im gesamten Gemeindegebiet erreicht wurde, hat unser Kooperationspartner KELAG im heurigen Jahr die notwendigen Beschlüsse zum Start des Glasfaserausbau in Maria Saal beschlossen. Das bedeutet für uns der Ausbau startet! Unser Gemeindegebiet sollte mit Lichtwellenleiter so ausgebaut werden, dass an die 95% aller Haushalte auch damit erreicht werden können. Der Ausbau wird in 2 Gebieten – einerseits östlich der Glan und andererseits westlich der Glan durchgeführt.



Das Glasfasernetz wird ausgehend von zwei definierten Netzpunkten (sogenannten Mini-Pops – Points of Presence) direkt zu allen Haushalten aufgebaut. So kann jeder Haushalt direkt mit den Mini-Pop verbunden werden, so wird ein stabiles Lichtleiterkabel für alle interessierten Bürger errichtet. Die MiniPops werden zentral installiert, um alle Haushalte leicht zu erreichen. Die geplanten POP-Standorte in Maria Saal werden einerseits in Kuchling und andererseits in Maria Saal Ort (Nähe Marienanstalt) installiert werden.

Die Planungsphase wurde abgeschlossen, ab April/Mai wird die Ausschreibung gestartet und ab spätestens Juni/Juli 2024 soll mit den Ausbaurbeiten begonnen werden. Der Ausbau selbst für unser Gemeindegebiet ist für 3 Jahre geplant, gestartet wird rund um die POP-Standorte und dann folgt die Ausbreitung auf die Ortschaften. Es ist aus heutiger Sicht damit zu rechnen, dass noch in 2024 die ersten Kunden angeschlossen werden und mit Lichtleiter versorgt werden!

ACHTUNG:

Wenn Sie Interesse an Glasfaser haben und bisher noch sich bisher dazu noch nicht angemeldet haben, Nutzen sie noch **bis spätestens Ende Mai 2024** den begünstigen Anmeldetarif von €299 für Häuser und €99 für Wohnungen! Anmeldeformulare liegen auch auf der Marktgemeinde Maria Saal auf!

Was müssen Sie tun?

Sollten Sie sich für Glasfaser angemeldet haben, wird der Lichtwellenleiter im Zuge des Ausbaus direkt an Ihre Grundstücksgrenze gelegt. Für den Ausbau direkt ins Haus sind Sie selbst verantwortlich! Bitte planen Sie rechtzeitig die notwendige Leerverrohrung vom Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze in Ihr Haus selbst zu installieren. (Leerverrohrung) Sobald die Einspeisungen (Verrohrungen) erfolgen, wäre es ratsam, wenn die Leerverrohrung vorhanden ist und die Leitung direkt in Ihr Haus installiert werden kann. Wir planen im April/Mai gemeinsam mit unserem Kooperationspartner KELAG noch Informationstage, bei denen Sie sich über den Ausbau und alle ihre Themen erkundigen können. Mit dem Glasfaserprojekt schaffen wir eine wichtige Basis für den Infrastrukturausbau in unserer Gemeinde

**FÜR WEITERE NEUIGKEITEN
UND INFORMATIONEN
BESUCHEN SIE UNS HIER:**



FACEBOOK

MARKTGEMEINDE
MARIA SAAL

HOMEPAGE





Gesunde Gemeinde



Gesundheitsförderung im Bereich der Gemeinde

Damit gesundheitsbewusstes Denken und Handeln als Lebenshaltung fest verankert wird, ist es wichtig, dass wir laufend in den verschiedensten Alltagsbereichen – zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit etc. – mit „gesunden“ Ideen und Maßnahmen in Berührung kommen. Die Initiative „Gesunde Gemeinde“ will durch innovative Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bevölkerung nachhaltig steigern. Nicht ein asketisches Leben, sondern die Zunahme von Lebensqualität ist das Ziel.

Jeder Einzelne ist herzlich eingeladen, an der „Gesunden Gemeinde“ mitzuarbeiten und im Arbeitskreis Ideen für die Gemeinde einzubringen.

Maria Saal ist eine sehr aktive „Gesunde Gemeinde“, da in vielen Alltagsbereichen

gesundheitsfördernde Maßnahmen gesetzt werden.

Bereits im Alltag unserer Kleinsten wird Gesundheitsförderung großgeschrieben. Alle Maria Saaler Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sind als „Gesunde Kinderbetreuungseinrichtung“, bzw. als „Gesunde Schule“ Teil der Initiative „Gesunde Gemeinde“ und bekommen als Förderung für gesundheitsfördernde Maßnahmen pro Projektjahr € 1.000.— vom Land Kärnten zur Verfügung gestellt. Auch für Vereine gibt es diese Förderung. Zurzeit beanspruchen dies der ASV Maria Saal, der SK Maria Saal und die ARGE Biodiversität Maria Saal. Auch unsere Pfarren, sowie die Feuerwehren könnten eine Förderung beantragen. Die individuelle Gesundheitskompetenz zu erhöhen ist das Ziel aller Maßnahmen, da die Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung im Vergleich mit

8 anderen europäischen Ländern eher als gering einzustufen ist.

Der Begriff „Gesundheitskompetenz“ umfasst das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und im Alltag anzuwenden. Gesundheitskompetenz spielt bei der Gesunderhaltung und Krankheitsbewältigung eine wichtige Rolle.

Gibt es bezüglich gesundheitsfördernder Maßnahmen Ideen, Wünsche, Anregungen oder hat jemand Lust sich in Planung und Umsetzung einzubringen?

*Ruth Andrea Gerl, MSc MEd –
Arbeitskreisleitung
„Gesunde Gemeinde“
Tel.: 0664/3904722,
a.gerl@aon.at*

Kulturförderung

Der Kulturausschuss hat in Absprache mit dem Kulturreferenten geplant, für alle Maria Saaler Kulturvereine eine jährliche Kulturförderung anzubieten – sofern es das Budget zulässt. Um besser planen zu können, rufen wir alle Kulturvereine dazu auf, sich bei Kerstin Messner (kerstin.messner@ktn.gde.at) als potenzielle Förderungsnehmer zu registrieren. Angesprochen sind alle Vereine mit Sitz in Maria Saal, die sich mit Kultur, Volkskultur und Brauchtumpflege beschäftigen.

Gefördert werden sollen vor allem jene Vereine, die regelmäßig Veranstaltungen in der Gemeinde durchführen und so das Interesse an Kultur verstärken. Jugendförderung soll besonders honoriert werden.

Wir benötigen vorerst bitte folgende Informationen:

- Name des Vereines
- Vereinszweck
- Obfrau/Obmann
- Anzahl der aktiven Mitglieder
- Frauenanteil und Anteil der Jugendlichen unter 18 Jahren

Wir sind bemüht, für das Budget 2025 eine entsprechende Fördersumme bereitzustellen. Förderansuchen können dann zu Jahresbeginn gestellt werden. Die registrierten Vereine werden von der Gemeinde rechtzeitig informiert.

Der Kulturausschuss und der Kulturreferent hoffen, mit dieser Initiative unsere Kulturvereine zu motivieren, ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen und das Kulturangebot in Maria Saal weiter auszubauen.



WENN'S
SCHNELL GEHEN
SOLL!

die GESUNDHEITSPFLER
pfleger

Akute Hauskrankenpflege

Sie benötigen dringend häusliche Unterstützung von professionellem Pflegepersonal?

**Wir sind rasch für Sie verfügbar,
überbrücken Versorgungslücken &
organisieren alles Notwendige!**

Die **GESUNDHEITSPFLER**
Tel.: 0677 617 454 85
Montag - Sonntag



Biomüll gehört nicht in den Restmüll!

Jeder Haushalt hat für eine fachgerechte Entsorgung von Biomüll zu sorgen!

Seit nun 3 Jahren haben wir im Gemeindegebiet die Biomülltonne im Einsatz. Für 2024 wurden die Abholintervalle in den Wintermonaten reduziert, wodurch wir uns Kosten sparen werden. Diese Kostenreduktion kann direkt an die Bewohner der Biomülltonnen weitergegeben werden - es wird zu einer Kostenreduk-

tion für den Bürger kommen.

Wenn eine Eigenkompostierung am Eigengrund nicht möglich ist, besteht jederzeit die Möglichkeit eine Biomülltonne am Gemeindeamt zu bestellen. Für Bestellungen und Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Jährliche Preise 2024

Biomülltonne 120 Liter: 185 Euro

Biomülltonne 240 Liter: 217 Euro

Folgendes muss in der Biotonne fachgerecht entsorgt werden: Obst- und Gemüseabfälle, Pflanzliche Speisereste und Brotreste, alte Blumenerde und kaputte Zimmerpflanzen, Rasen-, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Fallobst



BIOMÜLLTonne Abholtermine 120 Liter & 240 Liter

Mittwoch, 17. April 2024

Dienstag, 30. April 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024

Mittwoch, 29. Mai 2024

Mittwoch, 12. Juni 2024

Mittwoch, 26. Juni 2024

Mittwoch, 10. Juli 2024

Mittwoch, 24. Juli 2024

Mittwoch, 7. August 2024

Mittwoch, 21. August 2024

Mittwoch, 4. September 2024

Mittwoch, 18. September 2024

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Mittwoch, 13. November 2024

Dienstag, 24. Dezember 2024

Neues Projekt in Maria Saal

Die Restmüll-, sowie Papiertonnen werden in diesem Jahr mit einem Barcode versehen!

Die Digitalisierung macht es möglich! Mitarbeiter der Entsorgungsfirma „FCC Austria“ und Mitarbeiter der Marktgemeinde werden in den folgenden Monaten in unserem Gemeindegebiet unterwegs sein, um die Mülltonnen (Restmüll und Papier) mit einem Barcode auszustatten. Ab diesem Jahr soll mit der elektronischen Erfassung der Entleerungen ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Bürgerzu-

friedenheit gemacht werden - das Barcode-system ermöglicht eine genaue Dokumentation der Entleerungen der Müllbehälter. Der Barcode wird an den Müllbehältern angebracht. WICHTIG: auf dem Barcode werden keine personenbezogenen Daten gesichert oder gespeichert! Somit wird nur eine auch tatsächlich durchgeführte Entleerung erfasst.

Ein Großteil der Restmülltonnen wird im Zuge der Implementierung auch ausgetauscht.

Über den genauen Ablauf werden Sie

nochmals mittels Postwurf, Information in der Müll-App etc. genauer informiert, damit Ihr Müllbehälter entsprechend bereitgestellt werden kann

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe!

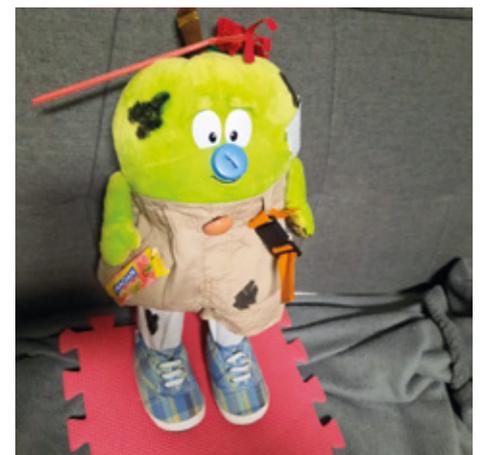
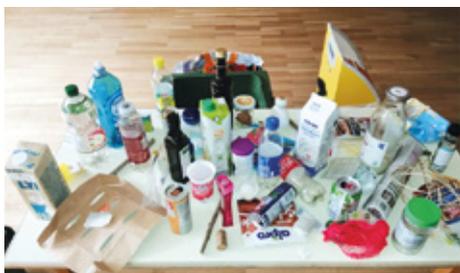


Kinder spielerisch für Recycling begeistern

Frau Astrid Albrecht der Abteilung Klima- und Umweltschutz vom Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee war am 15.03.2024 in unserem Kindergarten Maria Saal vor Ort um spielerisch den Kleinsten das Thema Recycling und Mülltrennung näher zu

bringen. „Es ist schon erstaunlich, was die Kleinsten schon wissen – teilweise konnten sie schon den Begriff Recycling erklären – es tut sich was!“. Im Kindergarten eignet sich für diesen Zweck vor allem eine spielerische Herangehensweise. So begeistern sich die Kinder von An-

fang an für die Thematik.





Informationen aus der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Die Gemeinde Maria Saal ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Im Rahmen des Programms werden regionale Projekte, Veranstaltungen oder andere Maßnahmen zu den Themen, regionale Beschaffung, Mobilität, Abfallreduktion, thermische Sanierung, Förderungen, Energiesparen etc. unterstützt.

Die Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten organisierte zusammen mit einer Beauftragten der Stadt Klagenfurt im März einen Müllworkshop für die Kindergartengruppen des Kindergartens Maria Saal. Durch das interaktive und spielerisch gestaltete Programm wurde den Kindern die Wichtigkeit von Mülltrennung und der Zusammenhang zum Umweltschutz nähergebracht. Die Kinder haben motiviert mitgearbeitet und konnten einiges dabei lernen.

Sollten Sie generell Fragen zu Klima- und Umweltschutzthemen haben, oder möchten gerne zusammen ein Projekt umsetzen, können Sie sich gerne bei der Klima- und

Energie-Modellregionsmanagerin melden.

Kontakt:

KEM- Noricum Mittelkärnten

Ines Lamprecht

+43664/4206775

Caroline.supanz@mittelkaernten.at

Die Bürotage der Klima- und Energie-Modellregion in der Marktgemeinde Maria Saal sind jeweils am ersten Dienstag im Monat von 08:00 -12:00 Uhr.



Neophyten - Steckbrief

Als Neophyt versteht man eine gebietsfremde Pflanzenart, die durch den Menschen in neue Regionen eingeschleppt wurde. Wenn sich die Art etablieren kann, wird sie oft invasiv und vermehrt sich unkontrollierbar, wodurch unter anderem Biodiversitätsverlust und die Verdrängung einheimischer Pflanzen die Folgen sein können. ⁽¹⁾

Die häufigsten Neophytenarten in Kärnten:



- **Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*):**
 - aus dem Himalaya
 - Vorkommen: feuchte Böden
- Gefahr: verdrängt stark heimische Pflanzenarten; sorgt für erhöhte Erosionsgefahr
- Bekämpfung: Ausreißen oder bodennahe Mahd vor Blütenbildung (im Juni); Schnittabfälle in Deponie in Säcken entsorgen oder Verbrennen



- **Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*):**
 - aus Nordamerika
 - Vorkommen: feuchte sowie trockene Böden
- Gefahr: verdrängt heimische Tier- und Pflanzenarten
- Bekämpfung: Ausreißen (Mai), Mahd vor Beginn der Blüte (Juni); Schnittabfälle auf der Fläche trocknen und entsorgen



- **Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*):**
 - aus dem Kaukasus
 - Vorkommen: nährstoffreiche, menschlich veränderte Böden (z.B.: Deponien)
- Gefahr: erhöhte Erosionsgefahr, verdrängt einheimische Flora und Fauna durch Dominanzbestände; **!Für den Menschen - der Hautkontakt kann zu Verbrennungen und Blasenbildung führen!**
- Bekämpfung: **nur mit Schutzbekleidung arbeiten!** Ausstechen im Mai (mind. 10cm tief), Fräsen (mind. 12cm tief), danach Bepflanzung mit heimischer Einsaat.



- **Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*):**
 - aus Japan, China, Korea
 - Vorkommen: feuchten Orte; hält auch Überschwemmungen stand
- Gefahr: Erosionsgefahr; Verdrängung aller einheimischen Pflanzen durch Nährstoffkonkurrenz; verändert das Landschaftsbild; bei Verzehr der Alttriebe giftig
- Bekämpfung: regelmäßige Mahd (Mai), Mulchen, Ausgraben, Konkurrenzpflanzen einbringen; Herbizide ^{(2),(3)}



Thermische Sanierung und Heizungstausch – Förderungen neu 2024

Die neuen Förderrichtlinien für thermische Sanierung und Heizungstausch 2024 hier für Sie zusammengefasst. Beachten Sie bitte die genauen Voraussetzungen, Fristen und lesen Sie die Richtlinien genau. Eine Sammlung aller wichtigen Links (Richtlinien und Formularen) finden Sie unter <https://www.klima-noricum.at/info/forderung> oder direkt mit dem QR-Code. Kontaktieren Sie bitte vor dem Start Ihres Projektes einen Energieberater:in für eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung! Kontakte für Energieberater:innen in Ihrer Nähe finden Sie auf www.neteb-kaernten.at. Diese sind Ihnen auch gerne bei der Abwicklung der Förderanträge behilflich!



Thermische Sanierung (Dämmung, Fenstertausch, ...)

1. Bundesförderungen Sanierungsbonus 2024:

Einzelbauteilsanierung (nur eine Maßnahme kann gefördert werden):	Fördersatz max. 50% der Investitionskosten bei Verwendung von ökologischen Dämmstoffen.
Fenstertausch	Max. Förderhöhe € 9.000,-
Fassadendämmung	
Dämmung oberste Geschossdecke	
Dämmung unterste Geschossdecke	
Umfassende Sanierungen sowie Teilsanierungen mit einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 40%	Fördersatz max. 50% der Investitionskosten bei Verwendung von ökologischen Dämmstoffen.
Teilsanierung 40 % (mind. 40% Verbesserung des HWB-Wert)	Max. Förderhöhe € 18.000,-
Umfassende Sanierung guter Standard	Max. Förderhöhe € 27.000,-
Umfassende Sanierung klimaaktiv	Max. Förderhöhe € 42.000,-

2. Landesförderung: Sanierung von Eigenheimen, sonstigen Gebäuden und Wohnhäusern

Einzelbauteilmaßnahmen Wärmeschutz	Fördersatz max. 30% der Sanierungskosten
Dämmung Dach und oberste Geschossdecke:	Max. Förderhöhe € 2.500,-
Dämmung Kellerdecke, Fußboden gegen Erdreich:	Max. Förderhöhe € 1.500,-
Fenstertausch im Zuge der Dämmung der Außenwand:	Max. Förderhöhe € 3.300,-
Dämmung der Außenwände	Fördersatz max. 40% der Sanierungskosten Max. Förderhöhe € 10.000,-
Umfassende Sanierung	Fördersatz max. 40% (Zuschlag für 2. Wohnung) Max. Förderhöhe: € 19.200,-

Bonus bei Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen möglich.



Heizungstausch Förderungen

1. Bundesförderung: „Raus aus Öl und Gas“

Mit „raus aus Öl und Gas“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau gefördert.

	Fördersatz ab 01.01.2024 neu mit max. 75%
klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme	Max. Förderhöhe € 15.000,-
Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung:	Max. Förderhöhe € 18.000,-
Scheitholz-Zentralheizung, Luftwasser-Wärmepumpe	Max. Förderhöhe € 16.000,-
Wasser/Wasser- (Grundwasser) oder Sole-Wasser- (Erdwärmertiefenbohrung) Wärmepumpe	Max. Förderhöhe € 23.000,-
Mögliche Zuschläge: Ersatz eines Gas-Herdes durch Elektro-Herd (Ausstieg aus Koch Gas) +€ 1.200,- Bohrbonus bei Wasser-Wasser oder Sole-Wasser Wärmepumpe + € 5.000,- Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilssystem + € 4.000,- Bonus für Gesamtsanierungskonzept + € 500 Solarbonus thermischen Solaranlage + € 2.500	

2. Landesförderung: Impulsprogramm "Raus aus fossilen Brennstoffen" 2023/24 (BW-L98)

Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger in Eigenheimen mit max. 2 Wohnungen (Ein- und Zweifamilienwohnhaus, Reihnhaus).	Fördersatz max.: 35% Max. Förderhöhe € 6.000,- Solarbonus i.d.H.v. € 1.500,- möglich
---	---

In Kombination mit der Bundesförderung ist ein maximaler **Förderhöchstsatz von 85% der förderbaren Kosten zulässig** (Ausnahme „Sauber Heizen für Alle 2024)

3. Zusatzförderung: Sauber Heizen für Alle 2024

Im Rahmen der Aktion „Sauber Heizen für Alle“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie bei einkommensschwachen privaten Haushalten unterstützt. Diese Förderung kann von einkommensschwachen Haushalten zusätzlich zu der Bundesförderung und zu der Landesförderung bezogen werden.

Bei Fragen zu den Förderungen können Sie auch gerne die Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin unter 0664-5320114 oder caroline.supanz@mittelkaernten.at kontaktieren.

Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten

RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH

Unterer Platz 10/1, 9300 St. Veit/Glan

Telefon: +43 664/53 20 114



Maria Saaler Eisstockturnier

Am **28. Jänner 2024** fand auf den Eisbahnen des Gasthaus Krall in Annabichl unser Maria Saaler Kärntner Eisstockturnier 2024 statt. Teilnahmeberechtigt waren nur Teams und Moarschaften, bei denen zumindest 1 Maria Saaler Eisstockschütze im Team oder eine Maria Saaler Firma gemeldet wurde. So setzten wir auf die Teilnahme vieler heimischer Vereine und Eisstockschützen. Sportlich wurde der Gewinner ermittelt, bei der Siegerehrung gab es Pokale und Medaillen für die ersten 3 Moarschaften, die Mannschaftspreise selbst wurden jedoch verlost. So hatte jedes Team unabhängig von der sportlichen Leistung auch nochmal eine Chance auf einen schönen Mannschaftspreis. Die Organisation des Turniers wurde von Sportreferent Vzbgm Karsten Steiner durchgeführt, Bürgermeister Franz Pfaller war bei der Siegerehrung mit dabei und überreichte die Pokale und Medaillen. Es hat allen Spaß gemacht! Herzlichen Dank an die vielen Unterstützungen und Sponsoren, die für viele tolle Preise bei der Siegerehrung sorgten. Danke allen Mannschaften für Eure Teilnahme! STOCK HEIL



GEMEINDEMEISTER 2024: EV RATZENDORF
Eder Otto, Sprachmann Mario, Kerth Robert, Löchel Daniel



2. Platz STOCKENTEN 1: Raunegger Lilly,
Enders Alexandra, Herg Thomas, Rabensteiner Michael



3. Platz SCHNEEBRUNZA: Hergert Manuel,
Hergert Benjamin, Wabnig Florian, Petschenig Franz



Gemeindemannschaften: Wirtschaftshof Maria Saal und Haus des Kindes

Weitere Plazierungen:

4. Platz Stockwuzzla
5. Platz SPÖ Maria Saal
6. Platz GEBRÜBER WEISS
7. Platz Wirtschaftshof Maria Saal
8. Platz Haus des Kindes
9. Platz PVÖ Maria Saal
10. Platz Sagrad 1
11. Platz Karnburger Polarwölfe
12. Platz Leyfert
13. Platz HFU Ropp 1
14. Platz Karnburger Eisbären
15. Platz Ruaskäfer
16. Platz Stockenten 2



Englische Sprachwoche



Boys & Girls
von 8 bis 14 Jahren



Ferienprogramm mit Mehrwert!

Fünf Tage **Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!**
Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem **ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld** in deiner Gemeinde!

Jetzt online *anmelden!*

19. – 23. August 2024

MO – DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Maria Saal

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Maria Saal für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten.

5 Tage
€ **219,-** *inkl. MwSt.
gültig bis 30.4.2024
ab Mai 2024:
€ **229,-***
pro Kind

€ **15,-**

Stornoversicherung

Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!



Online *Anmelden* unter
www.get-academy.com



senioren[ge]RECHT

Einladung zur Informationsveranstaltung mit Dr.ⁱⁿ Julia Klátil

Erfahren Sie, wie Sie sowohl für sich selbst als auch für Ihre Hinterbliebenen umfassende Vorsorge treffen können.

- Treffen Sie Vorsorge für sich selbst** durch die rechtzeitige Erstellung von Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Erwachsenenvertretung.
- Sorgen Sie für Ihre Hinterbliebenen vor** durch eine sorgfältige Nachlassplanung, Besitzübertragung, Testament und Mediation.

Anmeldungen bitte bis 12. Mai 2024 im Gemeindeamt bei Frau Karin Stromberger telefonisch unter +4342 23 22 14 oder per Mail an maria-saal@ktn.gde.at

TERMIN: 16. Mai 2024

UHRZEIT: 17 - 18 Uhr

ORT: Gemeindesaal Maria Saal

„ERFAHREN SIE VON MIR AUS ERSTER HAND ALLES RUND UM DIE PLANUNG UND SICHERUNG IHRER FINANZEN!“

DR.^{IN} JULIA KLÁTIL | RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN



JULIA KLÁTIL
RECHTSANWÄLTIN
MEDIATORIN



Dr.ⁱⁿ Julia Klátil

Seitenberg 25 | 9560 Feldkirchen/Kärnten | T +43 4276 388 36 | M +43 664 11 62 211 | kanzlei@juliaklatil.at

juliaklatil.at



gesunde
gemeinde



Sozialhilfeverband
Klagenfurt-Land

LAND  KÄRNTEN



Die Pflegenahversorgung* in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Marktgemeinde Maria Saal für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige.

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde Frau Maria Elsbacher steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

So erreichen Sie mich:



0664 19 50 834



m.elsbacher@ktn.gdevb.at



Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde und Ich freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

*Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

Übergabe oder Testament? Wie kann ich mein Vermögen möglichst (steuer-)optimal weitergeben?

Ich lebe seit über 20 Jahren mit meiner Frau im gemeinsamen Haushalt, wir sind jedoch nicht verheiratet. Ich habe keine Kinder und zu meinen anderen Verwandten kaum Kontakt. Wer bekommt mein Haus und wer erbt mein übriges Vermögen? Ich habe gehört, dass der Lebensgefährte auch ein Erbrecht hat. Ist das richtig?

Notar Schöffmann: „Ohne Heirat (oder eingetragene Partnerschaft) hat der Lebensgefährte nach derzeitiger Gesetzeslage kein gesetzliches Erbrecht! Die (entfernten) Verwandten würden in diesem Fall alles erben und die Lebensgefährtin geht leer aus. Das heißt, dass Ihre Lebensgefährtin erbrechtlich nur mit einem Testament zu ihren Gunsten abgesichert ist!“

Der Lebensgefährte hat zwar das Recht, in der gemeinsamen Ehwohnung weiter zu wohnen und die zum Haushalt gehörenden Sachen zu benutzen (gesetzliches Vorausvermächtnis des Lebensgefährten). Dieses Recht endet für den Lebensgefährten jedoch ein Jahr nach dem Tod des verstorbenen Partners. Außerdem wurde dem Lebensgefährten mit der letzten Erbrechtsreform ein außerordentliches Erbrecht eingeräumt. Dieses greift allerdings erst dann, wenn keine anderen gesetzlichen Erben (das sind u.a. Onkel, Tanten, Nichten, Neffen, Großnichten, etc.) vorhanden sind. otar Schöffmann: „Beratung ist in diesem Fall wichtig! Wie erreiche ich eine letztwillige Regelung, die meinen Wünschen entspricht? Wie sichere ich meinen Lebensgefährten bestmöglich ab? Muss meine Vorsorgeplanung angepasst werden?“

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann mit seinem Team in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegredtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2

+43 463 509508, Fax +43 463 509508 - 22, www.notariat-schoeffmann.at/ / office@notariat-schoeffmann.at

NOTARIAT MAG. KLAUS
SCHÖFFMANN

A 8022 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2
Tel +43 (0)463 509 508 Fax +43 (0)463 509 508-22
Kanzleibuchung Mo-Fr 9.00 - 17.00 NO Code 406027



— Bundesministerium
Inneres

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres gefördert

SICHERHEITSTAG

RETTEN-HELFFEN-SCHÜTZEN

SAFETY Sicherheitstage
on tour
Kindersicherheitsolympiade

Samstag

5. Oktober 2024

10:00-14:00 Uhr

Maria Saal

Sportplatz

**Spektakuläre Schauübungen der
Einsatz- und Rettungsorganisationen
Fahrzeug- und Geräteschau, Hubschrauber
Sicherheitsberatung und Information
Kinderprogramm, Gewinnspiel**



ZIVILSCHUTZ
Kärnten

**SPANNUNG-AKTION
DRAMATIK**

Samstag, 5. Oktober 2024, 12:00-13:00 Uhr - Zivilschutz-Probealarm



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal

Nachdem im arbeitsintensiven abgelaufenen Jahr mit 7.950 Einsatz- und Arbeitsstunden zum Wohle der Maria Saaler Bevölkerung seitens der Kameraden*innen aufgewendet wurden, begann das Jahr 2024 für die Feuerwehr Maria Saal glücklicherweise ruhiger. Dennoch mussten einige Einsätze abgearbeitet werden. Am Übungssektor wurde mit vollem Elan ins Jahr gestartet, so wurden Maschinisten- Geräteschulungen und Gesamtübungen durchgeführt, um bestmöglich auf die Einsätze vorbereitet zu sein.

Kameradschaftlich wurden Eisstockabende, das Osterpreisschnapsen, sowie ein Ballankaturnier abgehalten, auch beim Osterfeuerheizen kam die Kameradschaft nicht zu kurz, danke an alle Organisatoren und Helfern für die perfekte Vorbereitung der diversen Veranstaltungen.

In den ersten Monaten gab es aber auch einige runde Geburtstage im Kreise der Kameradschaft zu feiern, so durften wir den Kameraden Woschitz Martin und Huditz Florian zum 40er, sowie Dobernig Zeno zum 90er gratulieren.

Im Frühjahr wurden auch wieder unsere Tätigkeitsberichte, Erlagscheine und Kalender in unserem Pflichtbereich ausgetragen, recht herzlichen Dank der Maria Saaler Bevölkerung für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

In der Landesfeuerwehrschule nahmen einige Kameraden*innen an diversen Lehrgängen und Weiterbildungen teil.

Abschließend darf ich mich als Kommandant recht herzlich bei meinen Kameraden*innen für die aufgewendete Freizeit bedanken, damit in Maria Saal zu jeder Zeit die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
ABI Gerald Kerschbaumer
Kommandant der FF Maria Saal



WERDE AUCH DU MITGLIED DER FEUERWEHR MARIA SAAL

Wenn du zwischen 15 und 65 Jahren bist und Interesse an sinnvoller Freizeitgestaltung, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft hast, dann melde dich einfach bei uns, wir suchen DICH!!!





FF St. Michael am Zollfeld

Am Freitag, 26. Jänner, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld statt. Bei der Versammlung blickten 47 Mitglieder gemeinsam auf die Jahresbilanz von 2023 zurück. Insgesamt waren die Kameraden 4016 Stunden im Einsatz, davon waren 1170 Stunden Einsatzstunden. Die Feuerwehr rückte insgesamt 94-mal aus, davon waren drei Brandeinsätze, die anderen Ausrückungen sind technischen und sonstigen Dienstleistungen zuzuschreiben.

Nach unserer Jahreshauptversammlung kamen wir zum Entschluss eine Jugend-Feuerwehr zu gründen.

„Mach mit bei der Jugendfeuerwehr“ Du bist zwischen 10 und 15 Jahre und hast Interesse bei unserer Jugendfeuerwehr teilzunehmen, dann melde dich doch bei uns!

Ebenso fehlt unserer Freiwilligen Feuerwehr der Nachwuchs. Solltest du Interesse haben, anderen Menschen in Not zu helfen, an Übungen und Ausbildungen teilzunehmen, melde dich bei uns. Für weitere Informationen, E-Mail an: Mathias.Vintler@feuerwehr-ktn.at.

Wir dürfen alle Leserinnen und Leser bitten, sich den Samstag, 6. Juli, vorzumerken. An diesem Wochenende wollen wir wieder unser traditionelles Zeltfest, mit der Musikband „Bengels Reloaded“ veranstalten.

Kommandant OBI Matthias Vintler

**FF ST. MICHAEL/ZOLLFELD
ST. MICHAELER
FEUERWEHR
FEST**

SAMSTAG 6. Juli 2024

Ab 17 Uhr Dämmerhoppen mit
Die **VolXBradler**
Grillspezialitäten aus der Feuerwehrküche
Ab 21 Uhr Sommernachtsparty mit

**BENGELS
RELOADED**

Eintritt: Vorverkauf € 5,- | Abendkasse € 8,-

Raiffeisen Kundencenter
Maria Saal



FF Stegendorf

Mit der am 9. Februar 2024 abgehaltenen Jahreshauptversammlung starteten wir ins neue Arbeitsjahr 2024. Wie jedes Jahr wurde zu diesem Anlass auch Resümee über das vergangene Jahr gezogen. Die Auswertung der Zahlen hat ergeben, dass im Arbeitsjahr 2023, von unseren 38 aktiven Mitgliedern, insgesamt 4814 Stunden im Dienste der freiwilligen Feuerwehr geleistet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 195 %. Diese enorme Steigerung ist vor allem auf die Hochwassereinsätze im Sommer 2023 zurückzuführen. Dank hervorragender Zusammenarbeit mit den politischen Verantwortungsträgern, der Polizei Maria Saal und unseren Nachbarfeuerwehren in der Gemeinde, konnte diese Herausforderung gut bewältigt werden. Auch im Jahr 2023 wurden von unseren Kameraden Schulungen besucht, um immer am neuesten Stand für die Arbeit in der Feuerwehr zu sein. Weiters finden ab März 2024 wieder unsere Monatsübungen statt, um sämtliche Einsatzszenarien zu beproben. Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung durften wir auch wieder einige Kameraden für ihre langjährige Zugehörigkeit ehren.

Ehrungen für langjährige Dienstzugehörigkeit

30 Jahre: Bernhard Oggertschnig

40 Jahre: Herbert Maurer und Hans Jörg Zwischenberger

50 Jahre: Heinz Oggertschnig und Karl Zechner

Aus kameradschaftlicher Sicht dürfen wir über unsere Weihnachtsfeier berichten. Diese hat heuer im Rüsthaus stattgefunden, bei der wir mit einem Catering vom Gasthof Sonnwirt kulinarisch verköstigt wurden. Bei ausgelassener Stimmung durften wir einige besinnliche Stunden im Kreise der Kameradschaft in der Vorweihnachtszeit verbringen.

Kdt. Wilhelm Murnig

Terminvorschau

Wir laden alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen wieder zu unserem Grillabend, am 14. Juni, der heuer als Dämmerhoppen mit Musik und Disco stattfindet, sowie zu unserem Frühshoppen am 01. September recht herzlich ein. Die Kameradschaft der FF Stegendorf freut sich auf euer Kommen!



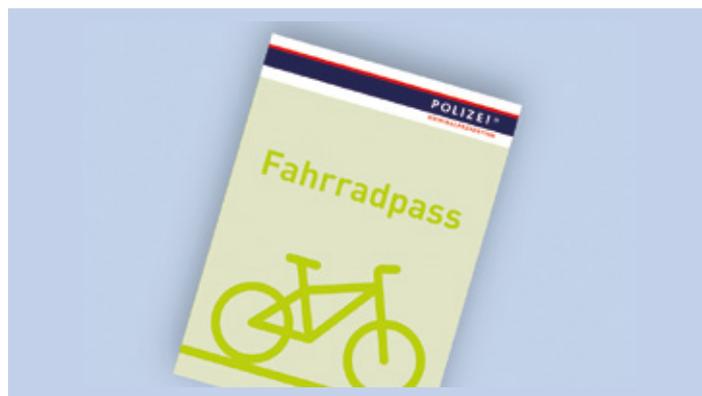
Unsere Telefonnummer:
059133 2111
Notruf: 133

Schützen Sie Ihr Fahrrad!!!!!!!

- Fahrräder nach Möglichkeit in einem versperrten Raum (Fahrradraum) abstellen bzw. im Freien an einem fest verankerten Gegenstand befestigen.
- Fahrräder an stark frequentierten oder bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrräder nicht immer an denselben Plätzen abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Keine Wertgegenstände in Gepäcktasche oder Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen.
- Teure Ausrüstungsgegenstände (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden.

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Beamten der PI Maria Saal – 0 59 133 2111, (KontrInsp Harald WIEDERMANN) E-Mail: PI-K-Maria-Saal@polizei.gv.at; sehr gerne zur Verfügung.



Nachmittagsbetreuung der GTS Maria Saal

Was ist eine Ganztagsschule in getrennter Abfolge?

Getrennte Abfolge bedeutet, dass Unterrichts- und Betreuungsteil zeitlich klar voneinander getrennt ist. Im Anschluss an den Unterricht wird eine Betreuung angeboten. Die Betreuung kann auch nur an einzelnen Tagen der Woche in Anspruch genommen werden. Die Tagesbetreuungsgruppen können klassen-, schulstufen- und schulübergreifend sowie auch schulartenübergreifend gebildet werden.

Wie erfolgt eine Anmeldung bzw. Abmeldung in der Nachmittagsbetreuung einer Ganztagsschule?

Es besteht die Möglichkeit, sich von 1 bis zu 5 Tagen die Woche, für die Dauer des betreffenden Schuljahres, anzumelden. Während dieses Zeitraums kann eine Abmeldung nur zum Ende des ersten Semesters erfolgen. Diese ist spätestens einen Monat vor Ende des Semesters schriftlich bekannt zu geben.

Wann darf ein Kind von der Nachmittagsbetreuung abgeholt werden?

Um die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes bzw. die Qualität der Bildungsarbeit an einer GTS zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger und pünktlicher Besuch der Kinder an den angemeldeten Tagen bis zum Ende der Lernzeit notwendig. Da auch die Einheiten am Nachmittag als Schulzeit gelten, bedarf es bei Fernbleiben einer schriftlichen Benachrichtigung unter Angabe des Grundes, bei der/dem gruppenführenden PädagogIn.

Tageweise Freistellungen für ev. Musikschulbesuche oder Ver-

einstrainings sind zu Schulbeginn zu beantragen und gelten als Bestätigung des Fernbleibens.

Wieviel beträgt der Kostenbeitrag in der Nachmittagsbetreuung?

Folgende Bestimmungen gelten an der Schule für o.g. Schuljahr ab September 2024:

	Verpflegung	Betreuung	GESAMT
GTS bis 16 Uhr (1 Tag)	€ 19,60	€ 36,23	€ 55,83
GTS bis 17 Uhr (1 Tag)	€ 24,60	€ 37,91	€ 62,51
GTS bis 16 Uhr (2 Tage)	€ 39,20	€ 49,37	€ 88,57
GTS bis 17 Uhr (2 Tage)	€ 45,20	€ 52,98	€ 98,18
GTS bis 16 Uhr (3 Tage)	€ 58,80	€ 74,73	€ 133,53
GTS bis 17 Uhr (3 Tage)	€ 65,80	€ 80,07	€ 145,87
GTS bis 16 Uhr (4 Tage)	€ 78,40	€ 98,17	€ 176,57
GTS bis 17 Uhr (4 Tage)	€ 86,40	€ 106,09	€ 192,49
GTS bis 16 Uhr (5 Tage)	€ 98,00	€ 126,33	€ 224,33
GTS bis 17 Uhr (5 Tage)	€ 107,00	€ 136,50	€ 243,50

ÖFFNUNGSZEITEN der Nachmittagsbetreuung:

11:00 bis 17:00 Uhr (an Schultagen)

An Zeugnistagen wird nach Unterrichtsende bei Bedarf ein Betreuungsplatz bis 14 Uhr angeboten. Bedenken Sie, dass in einer Ganztagsschule in getrennter Abfolge keine Betreuung in den Herbst- und Semesterferien, sowie an schulautonomen Tagen bzw. Ferien angeboten werden muss! Es ist ein freiwilliges Service seitens der Gemeinde eine Betreuung anzubieten! Bei Bedarf wird eine Gruppe ab 15 Kindern geöffnet!



Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten



Fleißige Vorbereitung auf das Osterfest in der Kita Maria Saal

Die Kinder, der Kita Maria Saal, haben sich in den letzten Wochen mit großem Eifer und Freude auf das bevorstehende Osterfest vorbereitet. Durch die pädagogische Arbeit wurden zahlreiche Aktivitäten für die Kinder geschaffen, die ihnen das Osterfest näherbrachten.

Das Osterwerken, bei dem die Eltern für ihre Kinder Palmbüschen banden und die Osternester, für die Kleinen, liebevoll verzierten, bringt jedes Jahr staunen bei den Kindern hervor.

Dabei wurde nicht nur handwerkliches Geschick gezeigt, sondern auch eine Atmosphäre der Gemeinschaft und des Miteinanders geschaffen.

Die Vorfreude der Kinder auf das Osterfest war spürbar, als sie sich spielerisch dem Eierfärben widmeten und ihre kreativen Ideen in die Gestaltung der Ostereier einfließen ließen. Dabei lernten sie nicht nur das Eierfärben kennen, sondern konnten auch ihre feinmotorischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Neben den klassischen Osteraktivitäten wurden auch Experimente im Rahmen der Mint-Pädagogik durchgeführt. Die Kinder durften spielerisch die Natur und ihre Geheimnisse erkunden, was nicht nur ihre Neugierde weckte, sondern auch ihr Verständnis für die Welt um sie herum vertiefte.



Als Überraschung besuchte uns der Osterhase und versteckte die Nester der Kinder im Garten. Strahlende Kinderaugen betrachteten die befüllten Nester.

Die Kita Maria Saal ist stolz darauf, ihren kleinen Schützlingen nicht nur eine liebevolle Betreuung zu bieten, sondern auch Raum für kreative Entfaltung und spielerisches Lernen zu schaffen.



Durch die vielfältigen Aktivitäten rund um das Osterfest konnten die Kinder nicht nur ihre Vorfreude auf das Fest steigern, sondern auch wichtige Erfahrungen sammeln, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten werden.

Somit wünscht das Team der Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten eine schöne Frühlingszeit!

*Das Team der Kindertagesstätte
Maria Saal des Hilfswerk Kärnten*





Kindergarten Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten



„Wie schützen wir unsere Umwelt?!“ Unter diesem Aspekt setzten sich die Kinder des Hilfswerk Kindergartens Maria Saal intensiv mit dem Thema „Umwelt“ auseinander!

In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, die Umwelt zu schützen und unseren Kindern beizubringen, was sie dazu beitragen können.

Im täglichen Tun wurde das Thema Umweltschutz auf spielerische und kreative Weise behandelt. In Gesprächen konnten die Kinder darüber diskutieren, wie sie die Umwelt schützen können. Die Mülltrennung wurde von den Kindern als wichtiger Aspekt angesprochen und um Ihnen zu zeigen, wie die richtige Mülltrennung funktioniert, wurde es gemeinsam besprochen und geübt. Somit lehren wir ihnen bewusst die Bedeutung von Nachhaltigkeit und den Umweltschutz. Täglich trennen wir im Kindergartenalltag den Müll: Papier, Plastik, Biomüll.

Bei der Müllsammelaktion in der Umgebung, im Wald und um das Moor konnten die Kinder das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen und so dazu beitragen, die Umwelt zu schützen.

Ein weiterer spannender Aspekt, der mit den Kindern erarbeitet wurde, ist das Upcycling, bei dem die Kinder lernten, wie sie aus Abfallmaterialien neue und nützliche Gegenstände herstellen kön-

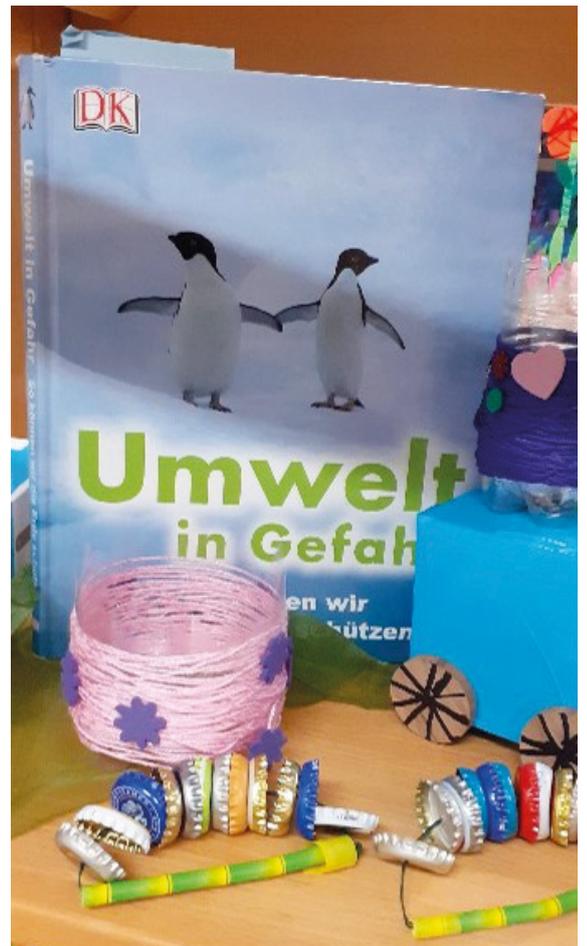
nen. Zum Beispiel konnten die Kinder Instrumente wie Rasseln und Schellen aus Abfallmaterialien basteln. Dadurch konnten sie nicht nur kreativ werden, sondern auch verstehen, wie wichtig Upcycling ist.

Um das Thema Umweltschutz mit unseren angehenden Schulkindern noch weiter zu vertiefen, fand ein Workshop mit der Klima- und Energie-Modellregion Noricum, zum Thema Müll und Umwelt statt. Hier konnten die Kinder mehr über die Auswirkungen von Müll auf die Umwelt erfahren. Es wurde den Kindern gezeigt, wie auch auf regionaler Ebene Maßnahmen zum Umweltschutz ergriffen werden.

Insgesamt bietet das Thema Umweltschutz viele spannende Möglichkeiten, um Kindern schon früh ein Bewusstsein für die Umwelt und deren Schutz zu vermitteln. Durch die Kombination von Mülltrennung, Upcycling und einem Workshop zum Thema Müll und Umwelt können die Kinder spielerisch lernen, wie sie selbst einen Bei-

trag zum Umweltschutz leisten können.

Das Team des Kindergartens des Hilfswerk Kärnten





Waldkindergarten: Natur erleben, Kreativität entfalten

Nach dem winterlichen Schlaf lässt der Frühling den Wald in voller Pracht erweichen und lädt unsere Waldkindergartenkinder ein, mit allen Sinnen zu erkunden und zu bespielen.

Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung ist unumstritten, es ist die ureigenste und wichtigste kindliche Lernform und ein mächtiger Entwicklungsmotor.

In unserer von Konsumorientierung geprägten Gesellschaft gewinnt das freie Spiel mit natürlichen Materialien im Wald zunehmend an Relevanz. Im Gegensatz zu herkömmlich vermarktetem Spielzeug, das oft vorgefertigte Funktionen hat, fördern Naturmaterialien die Kreativität, regen die Fantasie an und ermöglichen einen explorativ-entdeckenden Gebrauch.

Ein Stock auf dem Waldboden ist so vielseitig wie eine ganze Spielzeugkiste. Er ist Zauberstab, Fernrohr oder Kochlöffel, verwandelt sich in ein Mikrofon, wird zur Angel, zum Malstift oder zum Tor einer Ritterburg.

Die Gegebenheiten im Wald begünstigen auch die soziale Interaktion in der Gruppe. Beim gemeinsamen Spiel mit diesen Materialien entstehen Gespräche, Verhandlungen und gemeinsame Entscheidungen über deren Nutzung. Diese Form der Zusammenarbeit stärkt die sozialen Kompetenzen der Kinder, es werden Konfliktfähigkeiten erprobt, Empathieverständnis und Kommunikationsfähigkeiten entwickelt.

Die Überfülle an Spielzeug in der heutigen kommerzialisierten Kinderkultur prägt das kindliche Spielverhalten. Die schnelle Befriedigung durch ein neues, noch besseres Spielzeug lenkt von Langeweile ab. Langeweile, die so wichtig ist, um aus Muße heraus eigene Spielideen entwickeln zu können. Es ist eine lebenswichtige Erfahrung, aus sich selbst zu schöpfen, seine Zeit

selbstständig zu gestalten, Entdeckungen zu machen, Ideen umzusetzen und kreative Lösungswege zu finden.

Schenken wir Kindern Zeit in der Natur, unterstützen wir nicht nur eine nachhaltige Lebensweise, wir ermöglichen den jungen Entdeckern, ihre Kreativität und sich selbst zu entfalten.

*Das Team des Waldkindergarten
Sandra Londer, Gabi Mackner, Ines
Wieser und Sabine Dörfler*



Stiftspfarr Maria Saal Termine 2024

Maiandachten:

Mi., 01. Mai 2024 17:00 Uhr Gottesbichl

So., 05. Mai 2024

Sternwallfahrt der Pfarren Maria Saal, St. Michael, Karnburg, Annabichl und St. Georgen am Sandhof zur Lourdesgrotte
17:00 Uhr Maiandacht, Lourdesgrotte

**Jeden Samstag im Mai um 18:30 Uhr
Maiandacht im Dom, anschließend
Vorabendmesse**

Sonntag, 05. Mai 2024

Dom 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion

Bitttage – Bittprozession:

Mo., 06. Mai 2024

19:00 Uhr vom Pfliegerle Kreuz zum Dom, anschließend Andacht

Di., 07. Mai 2024 19:00 Uhr vom Zeller Kreuz zum Dom, Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung bis 24:00 Uhr

Mi., 08. Mai 2024 19:00 Uhr vom Pestkreuz nach Arndorf – Andacht

Christi Himmelfahrt Do., 09. Mai 2024

10:00 Uhr Hl. Messe

Sa., 18. Mai 2024

08:00 Uhr Feier der Firmung mit Msgr. Mag. Gerhard Christoph Kalidz
10:30 Uhr Feier der Firmung mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

10:00 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10:00 Uhr Hl. Messe

Musikalische Gestaltung: Glantaler Bläser

Fr., 24. Mai 2024 18:00 Uhr Gottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

So., 26. Mai 2024 12:00 Uhr Wallfahrt der Slowenen – Hl. Messe

14:00 Uhr Wallfahrt der Slowenen – Geistl. Konzert

15:00 Uhr Wallfahrt der Slowenen – Maiandacht

Do., 30. Mai 2024 – Fronleichnam

09:00 Uhr Hl. Messe mit Fronleichnamprozession, anschließend Agape

Fr., 07. Juni 2024 18:00 Uhr Lange Nacht der Kirchen

So., 16. Juni 2024

09:30 Uhr Festgottesdienst – Tag der Kärntner Volkskultur

So., 30. Juni 2024 Auftakt musikalischer Sommer mit Unternehmerwallfahrt

Fr., 05. Juli 2024

„summertime am Domplatz“

im Juli jeden Sonntag eine besondere musikalische Gestaltung



Volksschule Maria Saal

Kunterbunte Schulzeiten im Frühjahr

Kinder lesen für Kinder

Am 21. März fand der Vorlesetag statt. Die Kinder 3. und 4. Klassen der VS Maria Saal besuchten alle Kindergartenkinder und lasen ihnen Märchen vor. Diese Märchenvorlesestunden werden auch nach Ostern noch fortgesetzt, da sie wunderbar zum Märchenprojekt des Kindergartens passen. Die Schulkinder und die Kindergartenkinder freuen sich auf jede Vorlesestunde.



Sehr besonders war es für die Kinder der 3a, diese durften den Kindern der SeF-Klasse im Marienhof vorlesen. Dafür durften die vorlesenden Kinder im Anschluss im Marienhofgarten auf Osternesterl – Suche gehen.



Alice im Wunderland

Am 12. März tauchten die Kinder in die magische Welt von Alice im Wunderland ein - eine gelungene Vorstellung von Theater mit Horizont. Die phantasievolle Geschichte begeisterte die Kinder. Sie folgten dem herumflitzenden Kaninchen, lernten den lustigen Hutmacher kennen und fürchteten sich vor der bösen Herzkönigin. Die humorvolle Umsetzung des Stückes entlockte uns so manches Lächeln

und zur schwungvollen Musik klatschten die Kinder begeistert mit.



Miteinander im Rhythmus sein

An zwei Tagen besuchte uns Robert Sichrowsky-Dobernic, die Kinder waren mit großer Freude und Begeisterung beim Trommeln! Gutes Rhythmusgefühl und auch genaues Zuhören waren gefragt. Beim Erarbeiten eigener Rhythmen stellten die Kinder ihre Kreativität und ihre Musikalität unter Beweis. Im Anschluss entdeckten und erkundeten die Kinder Musikinstrumente aus verschiedenen Teilen der Welt. Erstaunt stellten sie fest, wie gut die Instrumente zusammenpassen können, wenn man aufeinander hört und sich harmonisch in die Gruppe einfügt.



Antenne macht Schule

Die Schülerinnen der 4a und 4b hatten am 7.2.2024 die Möglichkeit ein Radiostudio zu erleben. Sie lernten die Moderatoren und Moderatorinnen der „Antenne Kärnten“ kennen, durften ihnen bei der Arbeit über die Schulter sehen und einige von ihnen schafften es sogar „ins Radio“. Denn mit Backstage Pässen durften sie hinter die Kulissen blicken und selbst eine Tonaufnahme aufzeichnen.



Singen und Feiern

Am Freitag vor den Osterferien feierten wir unseren Schulgottesdienst im Maria Saaler Dom mit singen und beten. Mit Pfarrer Josef-Klaus Donko haben wir unsere Herzen füreinander und für Gott geöffnet. In ökumenischer Zusammenarbeit der katholischen und der evangelischen Religionslehrerinnen wurde dieses Jahr mit den Kindern das Thema Herzensbildung als Schwerpunkt durch die Fastenzeit gewählt.





MOBIL 60+ das Maria Saaler Seniorenmobil

Maria Saal liegt inmitten von Kärnten zwischen der Landeshauptstadt Klagenfurt und der Bezirkshauptstadt St. Veit – eine perfekte Lage für die Erledigung aller Alltagsangelegenheiten, möchte man meinen. Tatsächlich aber besteht die Flächengemeinde aus 38 Ortschaften, von denen viele öffentlich nur spärlich oder gar nicht erreichbar sind. Dieser Status hat den Verein MOBIL 60+ dazu bewogen, eine flexible Mobilitätslösung für einen großen Teil der Bevölkerung zu schaffen. „Dabei geht es nicht nur um zwingend notwendige Angelegenheiten, Arztbesuche oder Amtswegen. Auch soziale Kontakte sollen dadurch wieder gestärkt werden.“

Getreu der Devise „Senior:innen fahren für Senior:innen“ lenken 8 Fahrer:innen ehrenamtlich das umweltfreundliche E-Mobil und nehmen so am sozialen Leben teil. Seit dem Start am 24. Mai 2023 konnten bis 31. Dezember 2023 an 150 Einsatztagen rund 12.200 km bei 740 Fahrten zurückgelegt werden. Für das 1. Quartal 2024 beträgt die an 62 Einsatztagen bei 500 Fahrten absolvierte Fahrstrecke rund 7.100 km. Neben der Tatsache, dass die älteren Maria Saaler Gemeindegänger:innen auf umwelt-

freundlichem Weg und zu äußerst moderaten Preisen von A nach B gelangen, „menschelt“ es durch die Initiative gewaltig. Man trifft sich, tauscht sich aus und lebt ein Miteinander. Das Modell stärkt also das Gemeinwohl

und bringt Menschen zusammen. Nicht selten kommt es zu einem guten Gespräch unter Gleichgesinnten auf der Fahrt zum Einkauf, Arzt oder Amtsweg. All diese Dinge stärken das gemeinsame Miteinander und machen die Welt für die bereits mehr als 200 Mitglieder ein kleines bisschen besser und erleichtern ihnen ihren Alltag.

220 Mitglieder rund 1.250 gebuchte Fahrten und knapp 20.000 gefahrene Kilometer bestätigen den Bedarf und sind ein guter Grund für diese wichtige lokale Initiative, die regional für mehr Lebensqualität sorgt.

An dieser Stelle ein GROSSES DANKE an die großzügigen Projektunterstützer:



Ehrenamtliche Fahrer und Vorstand

SPAR Maria Saal, Privatstiftung Kärntner Sparkasse, Marktgemeinde Maria Saal sowie Bund, Land und Europäischer Union.

Werden auch Sie Mitglied im Verein MOBIL 60+ und nehmen unsere Leistungen für sich persönlich in Anspruch. Informationen dazu gibt's auf <https://mobil60plus.at/mariasaal> oder unter der Mobil 60+ Tel. Nummer +43 660 222 08 10.

Sie sind an der ehrenamtlichen Tätigkeit als MOBIL 60+ Fahrer:in interessiert? Greifen Sie einfach zum Telefon, wählen +43 660 84 10 480 oder senden eine E-Mail an stichhallerg@yahoo.de

Elternverein der Volksschule Maria Saal

Der Elternverein hat sich auch in diesem Schuljahr wieder bemüht, aktiv mitzuwirken.

Der erste Schulschikurs wurde vom 22. bis 24. Jänner auf der Simonhöhe abgehalten und war mit ca. 75 Kindern aus den 2./3. und 4. Klassen gut besucht. Der große Erfolg der Wintersportbörse ermöglichte uns eine gute finanzielle Unterstützung für den Schikurs. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Schuljahr mit allen Klassen.

Den Kindern, die nicht am Schikurs teilnahmen, wurde von den Lehrerinnen ein abwechslungsreiches Alternativprogramm geboten.

Aufgrund der großen Einsatzbereitschaft der Eltern konnten wir als Elternverein wieder viele Aktivitäten der Kinder finanziell gut unterstützen.

Gemeinsam mit dem Katholischen

Bildungswerk konnten wir eine Vortragsreihe unter dem Motto „Von Eltern für Eltern – Leichtigkeit & Freude im Familien-Miteinander“ organisieren. Wir bedanken uns beim Domverein und der Marktgemeinde Maria Saal für die Unterstützung und laden ALLE recht herzlich ein zum letzten Themenabend

„Bärenstark“ am 15.05.2024 um 19 Uhr, im Haus der Begegnung.

Der Vorstand des Elternvereins dankt den Eltern für die tatkräftige Unterstützung und wünscht den Schüler/Innen, der gesamten Lehrerschaft und den Eltern einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer!





An alle Imker

Information zum Veterinärinformationssystem

Jeder Bienenhalter, der mit der Imkerei beginnt, ist verpflichtet sich innerhalb von 7 Tagen nach Aufstellung der Bienenstöcke sich im Veterinärinformationssystem (VIS) zu registrieren.

Die Anmeldung ins VIS wird durch die zuständige Bezirkshauptmannschaft (BH) durchgeführt. Anzuführen sind bei der Anmeldung Vor/Nachname, Adresse (Betriebs- und Wohnadresse, falls unterschiedlich) und Geburtsdatum.

Das Anmeldeformular ist beifolgenden Stellen erhältlich: Gemeinde, BH, als Download beim Landesverband für Bienenzucht oder <https://vis.statistik.at>.

Zwei Mal jährlich muss die aktuelle Anzahl der insgesamt betreuten, besiedelten Bienenstöcke ins VIS eingetragen werden, und zwar zu den nachstehenden Stichtagen:

- 30. April, diese Angabe muss bis spätestens 30. Juni im VIS erfolgen
- 31. Oktober, diese Angabe muss bis spätestens 31. Dezember im VIS erfolgen

Eine Mitgliedschaft in einem Imkerverein ist nicht notwendig, wird aber empfohlen (Schulungen, Hilfeleistung seitens des Vereines z.B. Bienenzuchtverein St. Veit/Glan u. Umgebung (www.bzv-stveit.at)).

Warum eine Meldung im VIS und bei der Gemeinde erfolgen muß?

Der Grund ist, dass bei Bienen seuchenartige Erkrankungen auftreten können z.B. Amerikanische Faulbrut (AFB). Grundlage dazu ist die Tierkennzeichnungsverordnung (TKZVO) §4 Abs.3.

Dadurch wird das Feststellen der betroffenen Bienenvölker im befallenen Gebiet erleichtert und das schnelle Reagieren und Eindämmen durch die Behörde und der Imker erleichtert (Aufhebung des Sperrgebietes; Radius beträgt 3 km).

Der Bienenstand ist mit einem Schild (wittungsbeständig!) zu kennzeichnen. Anzuführen ist die VIS Registrierungsnummer (vgl. TKVO §36a) optional Name und Adresse des Imkers.

Es empfiehlt sich aber zumindest die Telefonnummer anzugeben, falls ein Schwarm oder ein Schaden vorliegt den eine Privatperson dem Imker melden will.

Die Registrierung ist Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern von Agrarmarkt Austria (AMA), Land Kärnten und Gemeinde Maria Saal. Zudem hängt die Weitergabe von EU-Fördermitteln an Österreich auch von der Anzahl der österreichweit gemeldeten Bienenvölker ab und kann in Folge direkte Auswirkung auf die an die Imker ausbezahlten Beträge haben.

Rechtsgrundlage ist der §5 Abs.2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes aus 2007 i.d.g.F.

§ 5 K-BiWG Sonstige Verpflichtungen der Bienenhalter

(1) Die Neuaufstellung und die Auffassung eines Heimbienenstandes sind vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden. Der Meldung ist gegebenenfalls eine Ablichtung der Bewilligung gemäß § 11 anzuschließen.

(2) Die Bienenhalter sind verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Der Bürgermeister hat diese personenbezogenen Daten der Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörde über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur Bekämpfung von Tierseuchen oder von Pflanzenschädlingen sowie zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des §11 erforderlich ist. Das Formular dazu ist auf der Homepage der Gemeinde Maria Saal zu finden.

§ 17 K-BiWG Strafbestimmungen

Abs. 2: Wer gegen die Meldepflicht gem. § 5 Abs. 1 oder sonstige Verpflichtungen gem. § 5 Abs. 2 verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 5.000 € zu bestrafen.

Neues von der Landjugend Zollfeld!

Wir können auf eine erfolgreiche Premiere zurückblicken. Nachdem unsere Weihnachtsfeier, welche wir in Friesach mit leckerem Ritteressen, bei einem unterhaltsamen Abend verbracht haben, fand auch schon am 30. Dezember 2023 unser erster Bauernsilvester statt. Mit großer Freude konnten wir einige Besucher zählen.

Alle Jahre wieder...

Auch heuer statteten wir dem Bauernbund von Maria Saal beim Bauernball unseren Besuch, bei welchem ein Auftanz zum Besten gegeben wurde, ab. Am Faschingssamstag machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg zum Maskenball



des MGV Maria Saal im Gasthaus Fleissner. Dieses Jahr verkleideten wir uns als „die Biber von der Glan“ und konnten voller Stolz mit unseren originellen Masken den ersten Platz belegen.

Landjugend Zollfeld meets Obertauern

Am 16. Februar 2024 war es endlich wieder so weit. 20 Mitglieder packten die Schier zusammen und es ging los nach Obertauern. Neben Pistenspaß und guter Laune kam auch das Apresski keinesfalls zu kurz. Wir halten ein lustiges und gemeinschaftliches Wochenende in Erinnerung.

ABSCHLIESSEND MÖCHTEN WIR EUCH NOCH ZU UNSEREM ALLJÄHRLICHEN FEST „TANZ IN DEN MAI“, WELCHES AM 30. APRIL 2024, AB 20:30 UHR, WIE GEWOHNT IN DER RAUTERHALLE IN MARIA SAAL STATTFINDET, EINLADEN. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Eure Landjugend Zollfeld!



ARGE Biodiversität Maria Saal - Amphibienschutz

Amphibien ernähren sich hauptsächlich von Würmern, Schnecken, Insekten und anderen Gliedertieren. In Gärten übernehmen sie die Funktion von biologischen Schädlingsbekämpfern.

Amphibien nutzen im Laufe eines Jahres verschiedene Teil-Lebensräume, wie Winterquartiere, Laichgewässer und Sommerlebensräume. Zwischen diesen führen sie regelmäßig Wanderungen durch.

Eine der gefährlichsten Barrieren auf diesen Wegen sind Straßen. Jedes Jahr sterben zigtausende Frösche, Kröten und Molche durch den Straßenverkehr. Für viele Amphibienpopulationen können die jährlichen Ausfälle im Straßenverkehr zum lokalen Aussterben führen.

Seit 1988 sind in Kärnten alle Amphibien durch die Tierschutzverordnung geschützt. Seither wird regelmäßig der Gefährdungsgrad der einzelnen Amphibienarten überprüft und gleichzeitig werden Schutzmaßnahmen umgesetzt. In Kärnten leben 21 Amphibienarten. 12 davon konnten auch heuer wieder in Maria Saal nachgewiesen werden und sind in der roten Liste

Die Aktion „Rettet die Frösche“ wird

im Auftrag des Landes Kärnten von der arge-naturschutz durchgeführt. Auch in Maria Saal werden Froschzäune errichtet und zahlreiche freiwillige Helfer sind täglich mehrere Stunden im Einsatz zum Schutz unserer heimischen Amphibien. Im heurigen Jahr wurden folgende Tiere eingesammelt und zu ihren Laichgewässern getragen: Teichmolch (gefährdet), Alpenkammolch (stark gefährdet), Gelbbauchunke (stark gefährdet), Erdkröte (nicht gefährdet), Springfrosch (Vorwarnliste), Grasfrosch (nicht gefährdet), Teichfrosch (gefährdet), Wasserfrosch (gefährdet) und Seefrosch (gefährdet) können nur durch genetische Untersuchungen und genaue Vermessung unterschieden werden.

Der Laubfrosch (gefährdet) und der Balkanmoorfrosch (stark gefährdet) konnten heuer nicht identifiziert werden. Der Feuersalamander wird im Gemeindegebiet immer wieder gesichtet.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer! Interessent*innen an der Mitarbeit bei unseren Naturschutzaktivitäten sind immer herzlich willkommen.

*Für den Vereinsvorstand:
Ruth Andrea Gerl, MSc MEd; office@
arge-biodiversität.at; 0664 3904722
Obfrau*



Viele Kinder helfen mit!



Alpenkammolch männlich



Alpenkammolche weiblich



Teichmolche mit Gelbbauchunken



Erdkrötenpaar



Springfrosch



Teichfrosch



Neuigkeiten vom Domverein



Sehr geehrter Maria Saalerinnen und Maria Saaler!
Seit dem Jahresbeginn hat sich schon wieder einiges beim Domverein getan:

Am 5. 1. 2024 hatten wir unseren, von Jahr zu Jahr besser besuchten Neujahrsempfang mit Abendmesse im Dom, dankbarem Jahresrückblick und Sektempfang mit Heringssalat und Musikalischem Ausklang



Am 23. Feber fand die Jahreshauptversammlung mit sehr positiver Bilanz 2023 statt.

Als neues Geschichte- und Kultur-Erlebnisprogramm finden heuer erstmals wieder ungefähr im Monats-Rhythmus kleine Ausflüge statt.

Die Erste Reise in die Geschichte führte uns am 31. 1. 2024 in die Altstadt von Klagenfurt.



Die 23 Teilnehmer:innen erfuhren viel über den Wappensaal, das Landhaus, den Dom und über die historische Entwicklung mit den vielen Sehenswürdigkeiten in der Klagenfurter Altstadt.



stadt.

Am 28. Feber besichtigten wir drei grundverschiedene Fasten-Tücher in Gurk, Lieding und Straßburg und erfuhren eine Menge über die Gotteshäuser im Gurktal und deren Geschichte. Diesmal war die Gruppe bereits auf 28 Teilnehmer:innen angewachsen.

Unsere Maria Charbonnel hatte sich ausgezeichnet vorbereitet und wir hörten viel über Hemma von Gurk, über die Strassburg und die altherwürdige Mutterpfarre Lieding.

Voraussichtlich am 24. April werden wir Villach besichtigen. Diesmal sind wir vermutlich mit der Eisenbahn unterwegs in die Vergangenheit. Interessierte melden sich bitte bei Maria Charbonnel unter 0676/4753179 an.

Für 12. Mai möchten wir zu einem wunderbaren Abend-Konzert im Maria Saaler Dom einladen. Unser Kooperationspartner, die Jeunesse Kärnten bringt die Marienvesper von Claudio Monteverdi zur Aufführung.

Am 17. Mai findet eine amüsante Buchvorstellung des bekannten Krone-Sport-Kolumnisten Gernot Kurz im Haus der Begegnung statt.

Unsere traditionelle Sommerreise soll uns diesmal am 24. und 25. August nach Südtirol führen.

Für Herbst planen wir das 30-jährige Jubiläum des Domvereins in dem bis dahin generalrenovierten Haus der Geschichte und Kulturpflege, dem ehemaligen Propstei-Gebäude, welches der Domverein fortan gemeinsam mit dem Haus der Begegnung als Geschichts-, Kultur-, und Seminarzentrum betreiben möchte.

Wir wünschen allen Maria Saaler Gemeindegänger:innen einen schönen Frühling und einen angenehmen Sommerbeginn!

*Ihr Domvereinsobmann,
Siegfried Obersteiner*



Pensionistenverband Maria Saal



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig
Stark.



Das Jahr 2023 fand für unsere Ortsgruppe einen krönenden Abschluss mit der Weihnachtsfeier beim Gasthaus Puck. Schüler und Schülerinnen der Musikschule Maria Saal unter der Leitung von Frau Hilberer Lydia, Frau Mag. Ulreich Marlene und der Familienmusik Goritschnig gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Begrüßen konnten wir Herrn Bürgermeister Pfaller Franz, Präs. Bodner Karl, die Vizebürgermeister Ing. Steiner Karsten und Obersteiner Siegfried, Bez. Vors. Steiner Hans, Amtsleiter Zettinig Walter und Gemeinderat Tragbauer Andi.

Im Jänner haben wir am SPÖ Eisstockturnier und am Turnier der Gemeinde Maria Saal teilgenommen. Unsere Schützen, Traptic Walter, Weiß Willi, Breithuber Peter und Kohlweg Peter konnten sich jeweils im Mittelfeld platzieren.



Nach 3 Jahren konnten wir wieder unsere Faschingsveranstaltung im Gasthaus Puck abhalten. Ca. 100 Närrinnen und Narren sind unserer Einladung gefolgt. Begrüßen konnten wir neben benachbarten Ortsgruppen auch BGM. Pfaller Franz, LABG. Rakuscha Maximilian, Bundesrat Dr. Mertl Manfred, Präs. Bodner Karl, BezVors. Steiner Hans und VZBGM. Steiner Karsten. Bei toller Musik von Scheer Christian und der Verlosung von Geschenkkörben unterhielten sich die Gäste bis in den späten Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Puck die uns immer den Saal zur Verfügung stellt. Geplant ist in nächster Zeit eine Muttertagsfeier für unsere Mitglieder, Ausflüge und Besuche von Ortsgruppen. Unsere Kegler treffen sich nach wie vor jeden Mittwoch beim GH. Fleißner.



Wir gratulieren:
80 Jahre: Tossmann Charlotte, Arnez Walter, Zwischenberger Melitta
75 Jahre: Artner Arno, Weratschnig Fanny
70 Jahre: Steiner Rita, Kohlweg Edeltraud, Dermastia Wilfried, Lerchbaumer Seppi, Telsnig Alois, Traptic Walter.

Wir gratulieren:

80 Jahre: Tossmann Charlotte, Arnez Walter, Zwischenberger Melitta

75 Jahre: Artner Arno, Weratschnig Fanny

70 Jahre: Steiner Rita, Kohlweg Edeltraud, Dermastia Wilfried, Lerchbaumer Seppi, Telsnig Alois, Traptic Walter.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Wir wünschen allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern einen schönen Frühlingsbeginn und alles Gute.

Obmann Anton Bauer

MGV Maria Saal

Liebe Freunde des MGV Maria Saal, wir freuen uns, Sie zu unserem jährlichen Liederabend am 07. Juni im Haus der Begegnung einzuladen. Lassen Sie sich mit einem Potpourri aus den Liedgutschätzen des MGV Maria Saal überraschen.

Unser Verein übernimmt eine Vielzahl kultureller, sozialer und gesellschaftlicher Aufgaben. Mit unserem Tun leisten wir einen Beitrag zur Förderung des Gemeinwesens und dem Erhalt kultureller Tradition. Wenn Du Freude am Singen hast, an einer starken Gemeinschaft oder vielleicht einfach ein neues Hobby beginnen möchtest, freuen wir uns dich bei einer unserer nächsten Proben (immer mittwochs um 19:30 in der Musikschule Maria Saal) begrüßen zu dürfen. Neben neuen Sängern benötigen wir auch unterstützende Mitglieder, um die erforderlichen materiellen Mittel aufbringen zu können. Auch auf so einem Wege würden wir uns freuen Dich in unserer Sängerfamilie willkommen zu heißen.





Singgemeinschaft Zollfeld

Die Singgemeinschaft Zollfeld hat für das laufende Jahr 2024 einige interessante Projekte geplant. Wir bereiten in intensiver Probenarbeit 2 Konzerte unter dem Arbeitstitel „I will sing with the



spirit“ vor. Dargeboten werden Spirituals von John Rutter und andern Komponisten und die Messe „Body and Soul“ von Lorenz Maierhofer. Die Termine stehen ebenfalls schon fest, am Samstag den 13. Juli im Dom zu Maria Saal, am Sonntag den 14. Juli in der Stiftskirche St. Georgen am Längsee, jeweils um 19 Uhr.

Am Samstag den 19. Oktober wird es wieder unseren traditionellen Wunschliederabend in der Aula des Gymnasiums

Tanzenberg geben.

Am Palmsamstag durften wir am Ostermarkt in Maria Saal die Besucher mit Kuchen, Reindling und Kaffee bei wunderschönem Frühlingwetter verwöhnen.

Am Rosenmontag hatten wir im Haus der Begegnung unsere Jahreshauptversammlung, die durch die Teilnahme von Herrn Bgm. Franz Pfaller und des Herrn VBgm. Siegfried Obersteiner aufgewer-

tet wurde. In diesem Rahmen wurden langjährige Mitglieder der SG Zollfeld durch Frau Gerhild Watscher vom Kärntner Bildungswerk geehrt.



Wir würden uns auch sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen, wenn Sie schon immer in einem Chor singen wollten. Interessierte können sich gerne bei Josef Czechner telefonisch unter 0676/3801500 melden.

Josef Czechner, Obmann

Musikverein Maria Saal: Mit frischen Klängen in den Frühling

Frühlingserwachen: Dieses Gefühl wünschen wir uns alle für die kommenden Monate. Im Jahr 2024 können die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins Maria Saal ihr musikalisches Können wieder bei zahlreichen Auftritten zum Besten geben. Das Programm, welches für die nächsten Monate vorbereitet wird, ist jedenfalls ganz dazu angetan, diese Aufbruchsstimmung zu beflügeln: mit herausragenden Konzerten, Frühshoppen und Projekten, die vielfältig die Sinne öffnen und die Perspektive weiten. Der Musikverein Maria Saal ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in der Marktgemeinde. Die Musiker und Musikerinnen sorgen nicht nur regelmäßig für musikalische Unterhaltung im Rahmen unterschiedlicher Anlässe, sondern verwöhnen die Gemeindebürger auch mit köstlichen Schmankerln und erfrischenden Getränken bei den unterschiedlichen Gemeindeveranstaltungen, wie zuletzt am Ostermarkt.

Den Höhepunkt in diesem Frühling bildet einer der wichtigsten Termine des Vereins: das jährliche Frühlingkonzert.

Die Mitglieder sind seit Wochen eifrig mit den Probenarbeiten für das am 11. Mai 2024 im Turnsaal der Volksschule Maria Saal stattfindende Frühlingkonzert beschäftigt. Unter der Leitung von Birgit Schmidt, MA, wird an einem abwechslungsreichen Programm gearbeitet, das für jeden Musikliebhaber etwas zu bieten hat. Neben bekannten Stücken aus der klassischen Musikliteratur wird auch zeitgenössische Musik zu hören sein. Auch SolistInnen aus den eige-

nen Reihen werden dem Publikum ihr Können präsentieren. Das diesjährige Frühlingkonzert verspricht ein musikalisches Highlight zu werden.

Der Musikverein Maria Saal lädt alle Musikbegeisterten herzlich ein, das Frühlingkonzert am 11. Mai 2024 im Turnsaal der Volksschule Maria Saal zu besuchen und sich von der Vielseitigkeit des Orchesters zu überzeugen.





Neuigkeiten vom „Maria Sääler G'Leit“

Von 8. bis 10. März 2024 verbrachten wir wieder ein gemeinsames Winterwochenende. Diesmal erlebten und erkundeten wir Matri in Osttirol, das Virgental bis zu den Umbal-Wasserfällen und das Schigebiet „Glockner Resort Kals Matri“ mit seinen vielfältigen, hochgelegenen Pistenvarianten. Ein Genuss-Wochenende inklusive Wintersports, Apres-Ski in der Adler-Lounge, Wellness, Bauernhof-Besichtigung und Weinverkostung.

Derzeit proben wir Frühlingslieder für die Maifeier im Freilichtmuseum und für unser Frühlingskonzert am 25. Mai um 19.00 Uhr, wozu wir herzlich ins Haus der Begegnung einladen!

Wir wünschen allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern einen schönen Frühling und Sommerbeginn!
Euer „Maria Sääler G'Leit“

Siegfried Obersteiner



CLAUDIO MONTEVERDI
MARIENVESPER
VESPRO DELLA BEATA MARIA VERGINE



12. MAI 2024
18.00 UHR

12 05 2024
MARIA SAAL

DOM ZU MARIA SAAL

VENICE MONTEVERDI ACADEMY
ERNEST HOETZL, **DIRIGENT**

PREISE

JUGENDLICHE (<26)	EUR 13,00
ERWACHSENE	EUR 26,00

ERMÄSSIGUNGEN



Fotos: Johann Jaritz (rechts), ani-media





Seniorenbund Maria Saal

Am 2.3.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Maria Saal im Gasthof Puck statt. Der Saal war bis auf den letzten Sessel gefüllt, denn es stand auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung.

Nach der Begrüßung aller und der erschienen Ehrengäste, LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, BO Hans Tauschitz und Vzbgm. Siegfried Obersteiner, folgte ein Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder.

Anschließend erfolgten die Berichte des Vorstandes und der Kassaprüfer die genehmigt wurden. Die bisherige Obfrau Erna Kronawetter hatte sich nach 12 erfolgreichen Jahren mit Wehmut entschlossen, die Leitung der Ortsgruppe in neue Hände zu legen. Nach vielen Jahren der Leitung mit einem kompakten und vielfältigen Programm und perfekter Organisation wird sie sich in Zukunft überwiegend ihrer Familie und ihren Enkelkindern widmen.

Ihr mühsames Suchen um eine passende Nachfolge war nicht einfach. Ihr Bemühen war letztendlich von Erfolg gekrönt und es lag bei der JHV ein kompletter Wahlvorschlag auf dem Tisch.

Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgte unter der Leitung von BO Hans Tauschitz, wobei die Wahl der Obfrau in geheimer Abstimmung erfolgte. Das Ergebnis nach Auszählung aller Stimmen war zu 100% für die im Wahlvorschlag vorgesehene Obfrau, Susanne Obersteiner. Die Wahl des weiteren Vorstandsteams erfolgte im Gesamten und wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Dies als Zeichen des vollsten Vertrauens für die neue Leitung der Ortsgruppe Maria Saal. Die neugewählte Obfrau, Susanne Obersteiner, bedankte sich bei den Mitgliedern für die Ehre und für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Ihr besonderer Dank galt Erni Kronawetter für ihre unermüdliche Arbeit während der letzten 12 Jahre als Obfrau.

Für ihre herausragenden und ehrenamtlichen Leistungen wurde Erni Kronawetter zur Ehrenobfrau ernannt und erhielt unter großem Applaus eine Urkunde von LO Mag. Scheucher-Pichler überreicht. In weiterer Folge wurden auch die Ehrenurkunden an mehrere verdiente Mit-



Susanne Obersteiner (neue OF), Erni Kronawetter, Vzbgm. Siegfried Obersteiner, LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler



glieder der Ortsgruppe Maria Saal überreicht.

Am 23.3., Palmsonntag, erfolgte der erste Einsatz des neuen Seniorenbundteams beim sehr gut besuchten Maria Saaler Ostermarkt. Die zahlreich erschienenen Gäste wurden am Stand des Senioren-

bundes mit Eierspeis und Getränken bestens versorgt. Bei dieser Gelegenheit möchte sich das Team bei all unseren Besuchern herzlichst bedanken.

*Einen schönen Sommer wünscht der
Seniorenbund Maria Saal
Susanne Obersteiner (Obfrau)*



SPÖ Frauen

Wirbelsäulengymnastik & Fitness-/ Kräftigungsturnen

**Bleib fit und mach (wieder) mit!
Eine erfolgreiche Initiative der
SPÖ-Frauen Maria Saal**

Seit vielen Jahren turnen immer dienstags (von 18.30 bis 20.30 Uhr) 15 bis 25 Frauen im Rahmen der beiden angebotenen Kurse im Turnsaal der Volksschule Maria Saal mit dem Ziel, fit zu bleiben bzw. ge-

sund zu werden. Bereits seit mehreren Jahrzehnten untermauert die kompetente Trainerin Mag.a Ina Pirker die Turnanleitungen mit ausgewählter Musik, baut Übungen im Bereich des Muskeltrainings ein und sorgt dafür, dass durch die gelebte Gemeinschaft in der Gruppe die Turneinheiten in einer kurzweiligen Stunde für Fitness und Wohlbefinden münden.

Sie möchten sich ab September 2024 in

den Bereichen Körper, Geist und Seele selbst verwöhnen? Scheuen Sie sich nicht bezüglich gewünschter Informationen Frau Monika Pucker (Tel.Nr. 0650/5104553) oder Frau Mag.a Andrea Parteder (Tel.Nr. 0664/4082921) zu kontaktieren.

*Für das Team der
SPÖ-Frauen Maria Saal:
Mag.a Bronwen Arbeiter-Weyrer*



ROBOSCHAF

Beratung - Service - Installation

Brumnik Rasentechnik Gmbh

Steingasse 102
9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 83 122 888
klagenfurt@roboschaf.at



**Herstellerunabhängig
für jeden Garten**

**DU CHILLST.
ER MÄÄÄHT.**

www.roboschaf.com





TTV Maria Saal: ein geschichtsträchtiger Triumph

Das A-Team des ambitionierten Tischtennisvereins durfte den ersten Meistertitel der neu geschaffenen Oberliga bejubeln.

In der abgelaufenen Saison 2023/2024 leistete der TTV Maria Saal wahrhaft Historisches: Das A-Team des Vereins krönte sich zum ersten Oberliga-Meister in der Geschichte des Kärntner Tischtennissports. Die Mannschaft, bestehend aus Thomas Perkonig, Christopher Thaler, Florian Grimschitz, Martin Czcell und Michael Walzl, konnte 16 der 18 Meisterschaftsspiele für sich entscheiden und damit den Aufstieg in die Kärntner Liga fixieren. Nun blicken die frischgebackenen Meisterspieler voller Vorfreude einer neuen Saison mit zahlreichen Spitzen-

spielen entgegen, in denen sie sich mit den besten Tischtennis-Athleten Kärntens messen dürfen.

Leidenschaftliches B-Team

Das aufstrebende B-Team des TTV sorgte wiederum in der 3. Klasse für Furore. Angespornt von einem eigenen Trainer, entwickelten sich dessen Mitglieder kontinuierlich spielerisch weiter und konnten die Chancen für einen Aufstieg in die 2. Klasse bis zur letzten Meisterschaftsrunde intakt halten. Interessierte, die die Faszination Tischtennis entdecken möchten, können sich jederzeit mit Michael Walzl (0664/4962367) in Verbindung setzen.



Das A-Team des TTV Maria Saal konnte sich 2023/2024 mit dem Meistertitel in der Oberliga schmücken.

Erfolgreicher Sportler

Der Maria Saaler Andreas Granitzer hat kürzlich an den Nationalen Special Olympics in der Steiermark teilgenommen. Er ist in den Schneeschuhlauf-Bewerben in der Ramsau gestartet. Der junge Sportler des DSG-BSV Grafenstein konnte im 100 m – Lauf den sehr guten 4. Platz erreichen und holte sich über 200 m die Silbermedaille! Da nur ein Gast aus Ungarn schneller war, ist Andreas somit inoffizieller Staatsmeister über diese Distanz. Es war sein erstes Antreten bei den Winterspielen, im Sommer hat er schon zahlreiche Erfolge im Bowling aufzuweisen. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zum großartigen Medaillengewinn und wünschen ihm alles Gute für seine sportliche Zukunft!





SK Maria Saal

Kampfmannschaft Unterliga Ost Die Kugel rollt wieder - Startschuss in die Fußball-Frühjahrsaison 2024

Die Vorbereitungen auf die Frühjahrs Spiele liefen auf Hochtouren. Die Kampfmannschaft des SKMS startet mit einem neuen Trainerteam sowie einigen neuen Spielern in die Frühjahrsaison 2024. Klaus Thuller feiert als Trainer sein Comeback, welcher von Co-Trainer Patrick Striednig tatkräftig unterstützt wird. Die Mannschaft ist äußerst motiviert, mental gestärkt und positiv gestimmt. Wir wollen im Frühjahr voll Angreifen um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

Beim heurigen St. Veiter Wintercup belegten wir den 2. Platz und mussten uns erst im Finale gegen den SC St. Veit geschlagen geben.

Einen persönlichen Eindruck unserer neu formierten Mannschaft könnt ihr Euch bei den Heimspielen wie folgt machen:

27.04.2024 17.30 Uhr

SK Maria Saal – Sirnitz

08.05.2024 17.45 Uhr

SK Maria Saal – Grafenstein

18.05.2024 18.00 Uhr

SK Maria Saal – St. Stefan

30.05.2024 10.30 Uhr

SK Maria Saal – St. Michael/Bl.

01.06.2024 18.00 Uhr

SK Maria Saal – St. Veit SC

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und ein geselliges Beisammensein am Fußballplatz.

Probetraining für Kinder

Wir wollen alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren herzlich zu einem unverbindlichen Probetraining einladen. Für Spiel, Spaß und Bewegung sorgt unser Nachwuchstrainerteam. Wer also einmal „Fußball-Luft“ schnuppern möchte kann gerne beim Training – welches jeden Dienstag und Donnerstag stattfindet – teilnehmen. Bitte um vorherige Anmeldung bei unserem Nachwuchsleiter Michael Hanser unter der Nr. 0660/1442333.

Wir freuen uns auf Euch!



Trainieren auf Profi-Niveau mit Fabian Miesenböck

Weiters dürfen wir bekanntgeben, dass sich unser Spieler Fabian Miesenböck dazu entschlossen hat eine Fußballschule zu gründen und Individualtraining auf Profi-Niveau am Sportplatz Maria Saal anzubieten.

Mit seiner langjährigen Erfahrung als Spieler auf höchstem Level und seinem fundierten Fachwissen ist Fabian der ideale Ansprechpartner für alle, die ihr Spiel auf ein professionelles Niveau heben möchten.

In Fabians Fußballschule erwartet die Teilnehmer ein maßgeschneidertes Training welches auf ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten ist. Ob Technik, Taktik, Kondition oder mentale Stärke – Fabian bietet ein ganzheitliches Coaching, das alle Aspekte des Spiels abdeckt.

Komm vorbei und trainiere mit einem echten Profi.

Nähere Details unter:

www.miesenboeck-training.at

Fabian Miesenböck, Tel: 0660 726 2221

MIESENBOECK FABIAN

Trainieren auf Profi-Niveau.





ASV Maria Saal – Ausblick 2024

TENNIS:

Die Meisterschaften starten heuer Mitte Mai mit 13 Mannschaften aus Maria Saal. Auch heuer finden wieder Kinder-Tenniskurse mit unserem ASV-Trainer Heimo Speiser statt. Zu Saisonstart wird es wieder unser alljährliches Tennisschnuppern für Kinder geben. Mehr Infos dazu werden bald auf der ASV-Homepage ersichtlich sein. Wir freuen uns auf eine ereignisreiche und vor allem verletzungsfreie Tennissaison!

LAUFEN:

Der ASV Maria Saal führt seit 2022 am ersten Sonntag im August alternierend den Zeiselburg- und Virunumtrail bzw. den altbekannten Ulrichsberglauf durch. Heuer steht wiederum nun insgesamt zum 3. Mal der Trail am Programm. Sonntag, 4. August 2024 – Start um 9.30 Uhr beim Tenniscafé Maria Saal. Anmeldung auf der ASV-Homepage möglich.

WANDERN:

ASV Maria Saal - Wandertag am 20.07.2024: Ausgangspunkt unserer gemeinsamen Wanderung ist der Fuß der eindrucksvollen Stammburg des Adelsgeschlechts der Khevenhüller – Parkplatz Burg Hochosterwitz – Gasthaus Tatzter. Nach kurzem Staunen angesichts des gewaltigen Burgberges mit seinen imposanten Befestigungsanlagen geht es entlang eines Wiesenweges Richtung Süden. Der Weg führt uns über eine Rundwanderung zurück zu Burg! Treffpunkt Parkplatz Burg Hochosterwitz, Gehzeit ca. 3,5 Std., 12 km und 400 hm. Freuen uns auf zahlreiche Beteiligung! Anmeldung bei Nicole Hamal 0664/2828976

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024:

Mai – Juli:

Kindertenniskurse

11. Mai:

5. Eierspeis-Handicap-Juxturnier

4. August:

3. Zeiselburg- und Virunumtrail

10. – 24. August:

6. VIRUNUM OPEN

14. & 15. September:

29. ASV-Doppeltturnier





www.asv-maria-saal.at



3. Zeiselburg- (Lauf zum Kärntner Berglaufcup) und Virunumtrail



- Datum/Uhrzeit:** Sonntag, 4. August 2024, 9 h 30
- Ort :** 9063 Maria Saal, Zellerstraße 50 (Tennisplätze ASV)
- Start/Ziel:** Tennisplätze ASV Maria Saal
- Zeiselburgtrail:** 13,5 km 350 Hm
Virunumtrail: 6,3 km, 125 Hm
- Nenngeld/** € 25,-- inkl. Chipmiete (bei Einlösung des Kelag Pluskunden Jokers 50 % Ermäßigung)
- Zeitnehmung:** STERN BEW - raceresult.info: Milena Stern
- Labestation:** Zeiselburgtrail bei km 5,2 und 11; Virunumtrail bei km 4
- Klasseneinteilung**
- Zeiselburgtrail:** MWu18, MWu20, MWH, MW30, MW35, MW40, MW45, usw. (lt. Kärntner BergLCup)
- Virunumtrail:** MWu14, MWu16, MWu18, MWu20 (Jugend: ermäßigtes Nenngeld € 10,--) MWH, MW50, MW60, MW70
- Anmeldung:** online: www.asv-maria-saal.at oder
 Silke Sendlhofer, 0664 1334567; silke.sendlhofer@gmx.at
 Gerald Passegger, 0676 6356351; g.passegger@aon.at
- Preise:** Sach- und Warenpreise (jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk)
- Siegerehrung:** 12^h im ASV Tenniscafe

Die aktuell geltenden COVID Bestimmungen sind einzuhalten.
 Dusch- und Umkleidemöglichkeiten im ASV-Clubhaus. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
 Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Wir danken für die bisherige Unterstützung: MR-CT Diagnose, ASVÖ, Autohaus Stippich, Armin Stippich Karosserie und Lackierung GmbH, Cafe Europa, Kärntner Fleisch, FitInn Fitnessstudio, Pichler Lüftung mit System, Elektroservice H. Schneider, SkinFit, Lendorf Apotheke, Lorenz, Frischzellen, Mountainbiker Klagenfurt GmbH, Land Kärnten, Kärnten Sport, Bikesport Ortner, Tischlerei Londer Strauss GmbH & Co KG. – EDLES HOLZ ZUM LEBEN, impuls sport, Wölfritzerhof Fam. Kalles u.a.m.

Meine Magnesium-Quelle.



